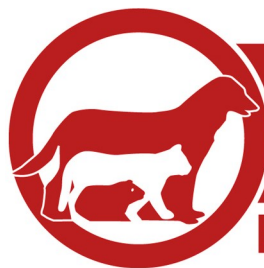


# Schnüffel



**Tierschutzverein  
Regensburg u.U.e.V.  
Einsetzen statt aussetzen.**



**Zeitschrift des Tierschutzvereins Regensburg und Umgebung e.V.**

Winter 2016—Ausgabe 8—kostenlos



Termine nach Vereinbarung

## Kleintierpraxis Dr. med. vet. Cronenberg



### Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 10<sup>00</sup>-11<sup>30</sup> Uhr

Mo.-Fr. 16<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Wenzenbach

Pestalozzistraße 7

Telefon: 09407 3550



Landshuter Str. 64/66  
93053 Regensburg

Telefon: 0941 73466

Telefax: 0941 709450

freecall: 0800 7733366

einhorn-apo-r@t-online.de

www.einhorn-apotheke-regensburg.de

Bei uns erhalten Sie  
cd Vet Naturprodukte für  
natürliche Tiergesundheit

MARX/ **RIEGER**  
Unser Lächeln hilft



ortho team  
reha team  
sani team

### Sanitätshaus

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Krankenpflege-Produkte
- Bequemschuhe
- Inkontinenz-Artikel
- Brustepithesen und Spezial-BH
- Haltungsanalyse

### Rehatechnik

- Standard- und Leichtgewichtrollstühle
- Elektrorollstühle und Scooter
- Badewannenlifte und Badehilfen
- Rollatoren und Gehilfen
- Krankenbetten und Antidekubitusmatratzen

[www.marx-rieger.de](http://www.marx-rieger.de)

### Orthopädietechnik

- Bein- und Armprothesen von konventionell bis High-Tech (C-Leg, Rheo Knee, Power Knee Bionic Expert Centrum)
- Bein-, Arm-, und Rumpforthesen
- Leibbinden und Mieder
- Ganganalyse

### Orthopädieschuhtechnik

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Diabetikerschuhe
- Verband- und Therapieschuhe
- Schuheinlagen nach Maß und Abdruck
- Diabetikergerechte Schuheinlagen
- Fußdruckmessung

#### Verwaltung & OT-Werkstätte

Zollerstraße 3  
93053 Regensburg  
Tel. 0941-5960312  
Fax 0941-5960330

#### Reha-Team

Zollerstraße 7a  
93053 Regensburg  
Tel. 0941-5960313  
Fax 0941-5999960

#### Sanitätshaus

Hemauerstraße 5  
93047 Regensburg  
Tel. 0941-5960310  
Fax 0941-5997056

#### Sanitätshaus

Dr.-Kurt-Schumacher-Str.1  
93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471-3062738  
Fax 09471-3062750

#### Sanitätshaus

Aussigerstraße 11  
93073 Neutraubling  
Tel. 09401-8676  
Fax 09401-4674

# Gruß der Vorstandschaft

Verehrte Tierfreunde und Gönner des Tierschutzvereins Regensburg u. U. e. V.

Wird der Tierschutz eigentlich noch richtig wahrgenommen?

Der Tierschutz ist zwar seit 2002 im Grundgesetz verankert und erklärt auch, dass Tiere keine „Sachen“ sind und eines besonderen Schutzes bedürfen. Gleichzeitig ist aber auch festgelegt, dass für Tiere weiterhin dieselben Vorschriften gelten, die für „Sachen“ anzuwenden sind, soweit im Gesetz nichts anderes bestimmt ist. „Sachen“ haben keine Seele, wie Tiere, die sich wie wir freuen können, aber auch trauern und leiden. Sie zeigen Zugehörigkeit und Treue zum Menschen.

Und doch werden immer mehr Tiere nach kurzer Zeit wieder im Tierheim abgegeben, weil man ihrer überdrüssig geworden ist. Ein Tier erkennt, wenn es abgegeben wird, und die traurigen Augen, die hinterherblicken, lassen den Seelenschmerz erahnen.

Seit ein paar Jahren versuchen die Tierschutzvereine Ostbayerns in Bayern auch das Verbandsklagerecht durchzubekommen, bislang leider ohne Erfolg. Zu sehr spielen hier parteipolitische Interessen eine nicht unbedeutende Rolle. Aber wir werden in unserem Bemühen für die Durchsetzung der Verbandsklage nicht nachlassen und irgendwann werden wir auch damit Erfolg haben.

Traurig ist auch das Schicksal von Welpen, die mit illegalen Transporten aus dem Ausland nach Deutschland eingeführt werden. Durch Polizei und Zoll werden immer wieder unseriöse Tierhändler aufgegriffen. Tierheime nehmen diese beschlagnahmten Tiere auf, kümmern sich um die notwendigen Impfungen und erforderliche Krankheitsbehandlung. Hier leisten ehrenamtliche Mitarbeiter, uneigennützig, nicht unerhebliche Arbeitsstunden.

Tierschutz ist eine endlose und immer aktuelle Thematik. Wir sollten im Umgang mit den uns anvertrauten Lebewesen stets nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Mit der Rettung eines Tieres können wir nicht die ganze Welt verändern, doch für jedes einzelne gerettete Tier verändert sich die ganze Welt.

In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihre Spendenbereitschaft, ohne die wir unserer Aufgabe nicht gerecht werden können.

Im Namen aller Mitarbeiter des Tierschutzvereins Regensburg u. U. e. V.



Gustav Frick  
1. Vorsitzender



Christine Hirschberger  
2. Vorsitzende

# Millionen Straßenkatten in Deutschland

## Deutscher Tierschutzbund startet Kampagne, um Katzenelend zu mindern

**Krank, verletzt und abgemagert: Allein in Deutschland leben schätzungsweise rund zwei Millionen frei lebende Katzen. Diese Straßenkatten bekommen immer im Frühjahr und im Herbst weiteren Nachwuchs. Der Deutsche Tierschutzbund startet daher seine neue Kampagne „Die Straße ist grausam. Kastration harmlos.“**

Mit der Kampagne veranschaulicht der Dachverband mit seinen mehr als 740 örtlichen Vereinen den Zusammenhang zwischen dem Leid der Straßenkatten und der Wichtigkeit der Kastration von Freigängerkatten aus Privathaushalten. Letztere tragen durch unkontrollierte Fortpflanzung erheblich zum Erhalt der Straßenkatten-Population bei. Insbesondere die Geburt der sogenannten „Maikätzchen“ stellt auch die Tierheime vor große Herausforderungen: Oft sorgt unerwünschter Nachwuchs von Hauskatten oder sorgen aufgegriffene Welpen von Straßenkatten für regelrechte Katzen-

schwemmen. Die Tierschützer appellieren daher an alle Katzenbesitzer, ihre Tiere frühzeitig kastrieren zu lassen. Zudem fordert der Deutsche Tierschutzbund seit langem eine rechtliche Regelung zum Schutz von Katzen, in der auch das Kastrieren enthalten ist.

„Nur indem Katzenbesitzer verantwortungsvoll handeln und ihr Tier – egal ob weibliche Katze oder Kater – kastrieren lassen, kann die dramatische Anzahl der Katzen ohne ein liebevolles Zuhause langfristig reduziert werden“, erklärt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Jeder, der seine Katze nicht kastrieren lässt, trägt unmittelbar zum Leid der Straßenkatten und weiteren Katzenschwemmen in den Tierheimen bei.“ Gleichzeitig nimmt Schröder aber auch den Gesetzgeber in die Pflicht: „Es braucht dringend ein Kastrierungs- und Registrierungsgebot für Freigängerkatten, um das Problem in den Griff zu bekommen.“

Jede Straßenkatze stammt ursprünglich von einer Hauskatze ab: von ausgesetzten oder zurückgelassenen Tieren oder unkastrierten Freigängern. Die meisten scheuen Katzen leben versteckt in Hinterhöfen, Parks

oder stillgelegten Industriegebäuden. Als domestizierte Tiere sind Katzen jedoch nicht in der Lage, sich und ihre Nachkommen vollständig alleine zu versorgen. Unterernährung führt zu allgemeiner Schwäche, die Tiere leiden unter Katzenschnupfen und Parasiten, wie Würmern oder Flöhen. Viele Jungkatten erreichen das Erwachsenenalter nicht.

Da Straßenkatten meist nicht auf den Menschen sozialisiert sind, können die Tierheime sie nicht in ein Zuhause vermitteln. Daher kastrieren die Tierschützer die Katzen und versorgen sie an geeigneten Futterstellen.

### Kastration beugt dem Elend der Straßenkatten vor

Im Vergleich zum Leid der Straßentiere ist die Kastration ein relativ harmloser medizinischer Routineeingriff. Neben der Unfruchtbarmachung birgt die Kastration weitere positive Effekte: Durch den verringerten Fortpflanzungsdrang sind Streitigkeiten, Verletzungen und Krankheitsübertragungen seltener. Auch die Gefahr, bei der Suche nach Paarungspartnern und den teils weiten Streifzügen im Straßenverkehr zu verunglücken, sinkt. Bei weiblichen Katzen können gesundheitliche Risiken im Alter, wie Tumore oder Entzündungen, reduziert werden.

Mehr Informationen zur Kampagne: [www.tierschutzbund.de/Katzenschutz](http://www.tierschutzbund.de/Katzenschutz)  
Bildmaterial: Bildunterschrift: Der Deutsche Tierschutzbund macht mit einer neuen Kampagne auf das Leid der Straßenkatten in Deutschland aufmerksam.



# Niedlich. Todkrank. Verhaltensgestört.

## Welpen sind keine Ware!

Der Tatort: ein Wochenmarkt irgendwo in Ungarn, Holland oder anderenorts. Alternativ auch ein dunkler Parkplatz in Deutschland. Das Opfer: nur wenige Wochen alt, oftmals krank. Ein Häufchen Elend, meist ohne gültige Papiere und nötige Impfungen. Die Täter: skrupellose Hundevermehrer, denen es nur um das schnelle Geschäft geht. Der Handel mit wehrlosen, viel zu früh von der Mutter getrennten Welpen ist ein äußerst lukratives Geschäft für unseriöse Händler und Hundevermehrer in ganz Europa. Auf Bestellung werden Moderassen aller Art und Größe gezielt für den Markt produziert und auf Märkten, dunklen Hinterhöfen und Parkplätzen veramscht. Besonders im Internet werden immer wieder solche „Wühltischwelpen“ angeboten.

Die Hunde sind in der Regel krank und hatten in ihrem kurzen Leben keine Chance auf eine artgerechte Sozialisation. Ob ein Welpen krank oder gesund ist, sieht man ihm auf den ersten Blick leider nicht unbedingt an. Deshalb ist es auch so schwierig, seriöse Anbieter von unseriösen zu unterscheiden. Die Maschen der Welpenproduzenten werden immer dreister. War früher der Preis ein Indikator dafür, dass es sich um ein unseriöses Angebot handelt, so haben die Vermehrer ihre Preise mittlerweile fast auf das Niveau seriöser Züchter angepasst. Auch die Tatsache, dass das Tier gechippt ist, ist kein Garant für ein langes, gesundes Hundeleben.

Deshalb gilt: „Augen auf beim Welpenkauf!“ Man sollte die skrupellosen Machenschaften keinesfalls unterstützen, auch wenn das Mitleid mit den Tieren noch so groß ist. Denn jedem gekauften Welpen folgt ein neuer nach. Vertrauen Sie nur seriösen Tierschutzorganisationen (sowohl im Inland als auch im Ausland), Tierheimen und Züchtern. Vorsicht ist besonders bei Angeboten im Internet geboten.

Quelle: Tasso e.V. [www.tasso.net](http://www.tasso.net)



(Foto: ©Lisa Winzer)



**TASSO** e.V.

Nein zum unseriösen Welpenhandel.  
Mehr zu unserer Kampagne „Wühltischwelpen - nein danke!“  
unter [www.tasso.net](http://www.tasso.net)

# Zuhause gesucht

## Jessy (geb. 2008)

Jessy wartet nun schon seit März 2016 auf ein Zuhause, und wir können uns überhaupt nicht erklären warum. Sie ist eine sehr freundliche, nette Hündin, die Kinder mag, gerne im Auto mitfährt und stundenweise allein bleiben kann. Sie ist sehr agil und bewegungsfreudig. Wer es versteht, mit ihrem doch etwas ausgeprägten Jagdtrieb umzugehen, und sie geistig und körperlich entsprechend auslastet, findet in Jessy eine sehr angenehme Begleiterin.

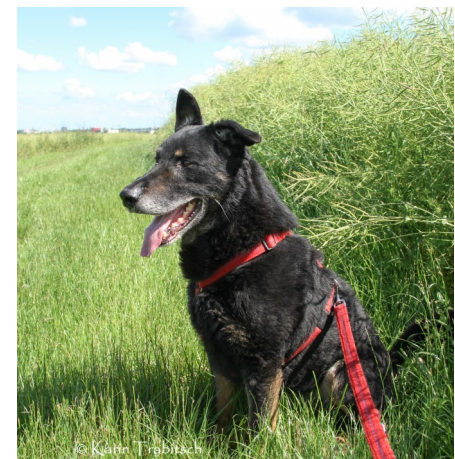
Wer fasst sich ein Herz, lernt Jessy näher kennen, verliebt sich in sie und schenkt ihr endlich das Zuhause, das sie sich so sehr wünscht?



## Bubi (geb. 2013) und Findus (geb. 2009)

Seit Juli 2016 warten Bubi und Findus auf ein neues Zuhause. Sie kamen aus demselben Haushalt zu uns, in dem sie leider nicht viel kennenlernen durften. Dementsprechend misstrauisch waren sie uns Menschen gegenüber. Das hat sich aber inzwischen vollkommen geändert, wenn man ihnen Zeit zum Kennenlernen gibt. Sie haben sich zu sehr netten und verschmusten Hunden gemausert. Obwohl sie klein und zart sind, möchten sie als vollwertige Hunde wahrgenommen werden. An ihrer Erziehung und Stubenreinheit müsste noch etwas gearbeitet werden. Sie können getrennt in ihr neues Zuhause ziehen.

Wer schenkt diesen quirligen Zwergen ein schönes Zuhause?



## Timber (geb. 2008)

Timber ist seit Juni 2016 bei uns und leidet sehr unter seiner Situation. Bei ihm sind Menschen gefragt, die sich ernsthaft mit ihm beschäftigen und ihm die Zeit geben, damit er Vertrauen aufbauen kann. Timber möchte ausreichend beschäftigt und vor allem kognitiv ausgelastet werden. Er ist sehr klug, lernt schnell, und apportiert gerne. Er hat einen starken Beschützerinstinkt, wer es jedoch versteht ihm souverän zu begegnen, ihn konsequent führt und (an)leitet, dem wird er sich schnell anschließen und bereitwillig folgen.

Wer ist bereit sich der Herausforderung Timber zu stellen?

*cats & dogs*

Inh. Angelika Inhofer

Gutenbergring 1 (Shopping-Center) 93077 Bad Abbach

Tel.: 09405 / 6096815

info@cats-dogs-shop.de



*cats & dogs*

www.cats-dogs-shop.de

*cats & dogs*

Inh. Angelika Inhofer

Raiffeisenstrasse 7 . 93173 Wenzenbach

Tel.: 09407/813935

info@cats-dogs-shop.de

## Lucy und Dagma

Lucy und Dagma sehen sich sehr ähnlich, sind vier Jahre alt, stubenrein und bestens erzogen. Sie wurden als Wohnungskatzen gehalten, hätten aber nichts gegen Freigang, in absolut verkehrsarmer Gegend, einzuwenden, weil sie Autos nicht kennen. Wenn das nicht geht, sollte in ihrem neuen Zuhause zumindest ein gesicherter Balkon zur Verfügung stehen.

Im Tierheim warten diese wirklich sehr netten Katzen auf Sie.



## Betty und Wilma

Die beiden sehen genauso brav aus, wie sie sind, meistens zumindest. Hin und wieder geht das Temperament dann doch einmal mit ihnen durch, und sie haben ihre wilden Spielphasen. Das ist bei jungen Katzen aber ganz normal und soll auch so sein. Deshalb sollten sie zusammen unterkommen oder zu einem bereits vorhandenen Spielkameraden ziehen. Wenn sich die beiden ausgetobt haben, kuscheln und schnurren sie ausgiebig. Überzeugen Sie sich doch einfach selber.



## Mila

Milas Leben hat nicht sehr gut begonnen. Sie wurde mit gebrochenem Beinchen am Straßenrand gefunden. Ihren Beinbruch und ihre seelischen Wunden sind inzwischen gut verheilt und sie steckt jetzt voller Tatendrang. Sie ist bereit für ihr neues Zuhause.



## Stallkaninchen Maus

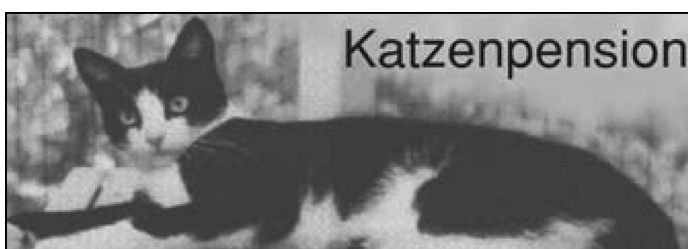
Kaninchendame Maus hat es faustdick hinter den Löffeln. Ihr dominantes Auftreten liegt nicht jedem, deshalb ging auch ihre letzte Beziehung in die Brüche. Für Maus eignet sich ein gestandener kastrierter Kaninchenmann, der ihr, natürlich ganz Gentleman, auch einmal die Stirn bietet.

Kennen Sie den „Richtigen“, mit einem schönen Stall und großem Freilauf, zu dem Maus ziehen könnte?



## Mümmel mit Familie

Dieser hübsche Frauenhaushalt sucht eine neue Bleibe für immer. Die Töchter sind ca. Juni/Juli 2016 geboren und Außenhaltung gewöhnt. Sie könnten zu einem ebenso hübschen kastrierten Kaninchenmann ziehen, wären aber auch glücklich, wenn man ihnen jeweils zu zweit ein Zuhause schenken würde. Hauptsache, man hält Kaninchen nicht alleine.



Katzenpension

## EMMAS KATZENPARADIES

Marika Matar

An den Weichser Breiten 7a

93059 Regensburg • Tel.: 09 41 / 2 98 36 19

Fax: 09 41 / 2 98 36 29

[www.emmas-katzenparadies.de](http://www.emmas-katzenparadies.de)

# Zur Adoption freigegeben

## Kommt mein neuer Hund aus dem Tierheim?

**Auf Anhieb fallen mir viele Gründe ein, einen Hund aus dem Tierheim zu adoptieren. Allen voran steht natürlich der Tierschutzgedanke. Aber es gibt auch viele Aussagen, die gegen die Adoption eines Hundes aus dem Tierheim sprechen – oder sind es doch „nur“ Vorurteile?**

Sie werden mir zustimmen, wenn ich sage, dass nicht jeder Hund zu jedem Menschen passt und dass dies nicht nur von der Hunderasse abhängt. Wir sollten uns also Gedanken machen, wo wir nach unserem neuen Begleiter suchen. Ich will Ihnen hier eine kleine Entscheidungshilfe anbieten.

### **Prüfung bestanden!**

Ein erwachsener Hund (z. B. aus dem Tierheim) kann auf seine Charaktereigenschaften getestet werden. Durch diesen Test können sowohl die Persönlichkeiten als auch die Bedürfnisse von **Hund** und **Halter** grundlegend aufeinander abgestimmt werden.

Sie wünschen sich einen Hund, der freundlich gegenüber Menschen ist? Zum Beispiel um den Tag gemeinsam in Büro zu verbringen? Ihr Hund soll der perfekte Kumpel sein – egal ob im Café oder beim Treffen mit Freunden? Sie sind besonders sportlich – und das soll auch der Vierbeiner sein? Mit den entsprechenden Testkriterien kann man die Eignung des erwachsenen Hundes feststellen – und die Weichen für ein glückliches Zusammenleben von Hund und Halter stellen. Ein Vorteil für beide Seiten – denn auch der Hund soll doch seinen Hobbys und Fähigkeiten in der zukünftigen Beziehung nachgehen dürfen, oder?

Übrigens: Nach aktuellen Studien sind sowohl Halter als auch Hunde mit ähnlichen Charaktereigenschaften zufriedener miteinander, als solche, die sich sehr unterscheiden.

### **Eine (Lebens)Geschichte**

Das Personal des Regensburger Tierheims bemüht sich sehr, möglichst viel über die Vorgeschichte des Hundes in Erfahrung zu bringen. Mit gutem Grund: Viele Verhaltensweisen der Tiere sind besser zu verstehen, wenn man die Vorgeschichte kennt. Genauso wie bei uns Menschen beeinflussen Erfahrungen und Lebensumstände das Verhalten – wir alle kennen das bei uns selbst. Ich selbst durfte solche Fälle bereits begleiten. Cindy und Andreas hatten sich gesucht und gefunden. Trotzdem waren da einige Verhaltensweisen, die Andreas nicht akzeptieren konnte und wollte, zum Beispiel das vehementen Aufreiten Cindys. Mit passendem Training und auf Cindy abgestimmte Aufgaben ist nach einigen Monaten ein verschmuster und zuverlässiger Alltagshund geworden.

### **No kiss on the first date**

Mein wichtigster Tipp für Sie: Lernen Sie Ihren zukünftigen Gefährten kennen! Selten wird man sein Gegenüber nach dem ersten Date sofort heiraten. Dies wird bei Mensch-Hund-Beziehungen häufig unterschätzt. Gerade Hunde aus dem Ausland werden oft nach Fotos ausgewählt und dann erst nach Deutschland importiert. Häufig wird übersehen, dass die Beziehung zwischen Mensch und Hund für die nächsten 10 – 15 Jahre andauern kann – und doch auch glücklich sein soll.

Im örtlichen Tierheim haben Sie die Chance, den Wunschhund vorher kennenzulernen, ihn zu besuchen, die er-

sten Runden um den Block zu drehen, um einzuschätzen, ob Sie zusammenpassen. **Nutzen Sie diese Chance!**

### **Jeder verdient eine 2. Chance – oder: Ein Hund sucht sich sein Schicksal nicht aus.**

Eigentlich gehen wir doch oft recht willkürlich mit dem Schicksal der Hunde um, oder? Dieser Welpen kommt hierhin, jener Hund wird dorthin verkauft – den Betroffenen selbst können wir ja nicht fragen. Die Gründe, weshalb ein Hund ins Tierheim einzieht, sind oft unter-



schiedlich. Vom ausgesetzten Hund, einem verstorbenen Halter, über Halter, die zu wenig Zeit haben oder Zuwachs in der Familie erwarten – um nur einige zu nennen.

### **Das Tierheim ist für den Hund ein großer Schock.**

Um Missverständnisse zu vermeiden: Wir haben gerade im Regensburger Tierheim tolle Leute, die alles Menschenmögliche tun, um ihren Gästen eine möglichst gute Zeit zu gestalten. Trotzdem bedeutet das Tierheim einen absoluten Bruch mit dem bisherigen Leben und den bisherigen Beziehungen. Auch ein Hund muss sich schützen –



Beratung vor dem Hundekauf · Seminare · Praxisworkshops  
Hausbesuche · Einzeltraining · Gruppentraining · Themenkurse  
Beschäftigung · Verhaltenstherapie · zertifizierte Hundeschule

+49 176 72455242 facebook.com/akademie.hund  
www.akademie-hund.de servus@akademie-hund.de



und so reagiert jeder Hund vollkommen anders. Manche zeigen Angst, Aggression, Ignoranz oder werden zu Rülpeln – oft einfach nur als Schutzreaktion, um mit den neuen Umständen überhaupt umgehen zu können. Vergessen wir nicht – Hunde leben in einem engen sozialen Verbund mit ihren Menschen! Gerade dabei ist die Einschätzung durch das Tierheimpersonal oder den Hundetrainer Ihres Vertrauens viel wert – die äußeren Anzeichen können täuschen.

Die Adoption aus dem Tierheim hat zwei Vorteile: Jeder Hund, der in ein neues Zuhause entlassen werden kann, macht Platz für einen, der sein Zuhause verloren hat. Noch viel wichtiger: Eine Adoption bedeutet für den Hund eine zweite Chance auf eine neue Zukunft. Und – lassen Sie uns ehrlich sein – jeder hat doch eine zweite Chance verdient!

### Der Mythos Welpen.

Oft höre ich, dass ein Welpen doch besser ist als ein erwachsener Hund aus dem Tierheim. Hm. Ein Welpen darf frühestens ab der 8. Lebenswoche seine Mutter verlassen – aber gerade die ersten Wochen sind besonders prägend. Eine gute Kinderstube ist hier essenziell. Vor Welpen von sogenannten „Vermehrern“ oder aus anderer dubioser Herkunft möchte ich warnen – oft erleben diese Welpen eine schwierige erste Zeit – dies kann zu lebenslänglicher Unsicherheit, Ängstlichkeit und auch zu Aggressionen führen. Eine Herausforderung für Hund und Halter, die oft schwer zu meistern ist.

Einen Welpen aufzuziehen ist so fordernd wie ein Kind groß zu ziehen – es dauert nur nicht ganz so lange. Trotzdem – ein Welpen „entschleunigt“ das Leben für ein ganzes Jahr. Er muss anfangs alle 3 Stunden Gassi, bis zum Alter von einem Jahr gilt 5 Minuten Bewegung pro Lebensmonat mit anschließender mehrstündiger Pause. Familien mit

kleinen Kindern sollten daran denken, dass eine Beißhemmung beim Welpen erst erlernt werden muss. Außerdem sollte der Welpen auf sein zukünftiges Leben mit den ersten Lernerfahrungen vorbereitet werden, zum Beispiel in der Welpenstunde – Sie sehen, einen Welpen großzuziehen kann sehr fordernd sein.

### Also nur noch Hunde aus dem Tierheim?

Ja – und nein. Ich möchte eine kleine Lanze dafür brechen, dass Sie sich als zukünftiger Hundehalter in aller Ruhe überlegen, welcher Hund zu Ihnen passt und wie viel Zeit Sie investieren können. Beim Welpen kommt es vor allem auf eine gute Kinderstube an. Hunde aus dem Tierheim sollten in aller Ruhe kennengelernt und getestet werden. **Sportlichen Menschen und Familien** möchte ich einen erwachsenen Hund ans Herz legen. Ein Welpen darf sich bei weitem nicht so viel bewegen wie ein erwachsener Hund. Ein erwachsener, gesunder Hund aus dem Tierheim kann der ideale Partner sein. Wünschen Sie sich einen Welpen und haben die Zeit und Möglichkeiten für diesen zu sorgen – erfüllen Sie sich Ihren Wunsch. Der Hund kann sich sein zukünftiges Zuhause nicht aussuchen – aber er hofft sicher auf eine verständnis- und liebevolle Zukunft.

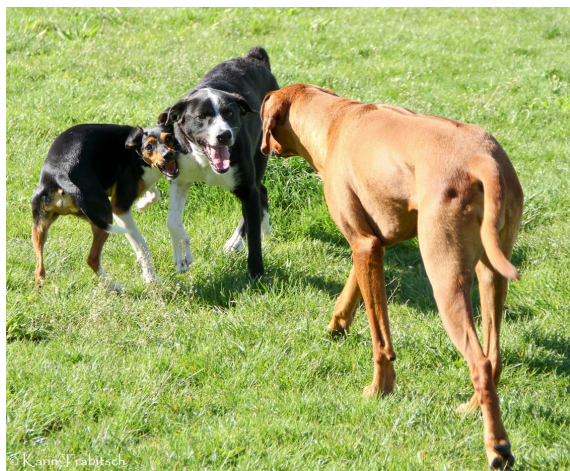
Des Menschen bester Freund? Ganz sicher sogar!

Abschließend möchte ich ein paar persönliche Eindrücke mit Ihnen teilen. In meiner Arbeit durfte ich bereits viele Mensch-Hund- Teams mit Tierheimhintergrund begleiten. Ich bin immer wieder überrascht, was für großartige Beziehungen zwischen Hund und Mensch entstehen, wenn sie in ein Zuhause mit Struktur, Aufgaben, Auslastung, Liebe und Zuwendung kommen. Da war zum Beispiel Beno, der gelernt hatte, dass Beißen zielführend ist. Mit Feli und Fabian hat Beno neue Besitzer gefunden, die ihn verstehen, ihn auslasten und über

alles lieben. Beißen muss Beno nicht mehr – er wird verstanden. Ich bin sehr stolz auf all die Mensch-Hund-Teams, die auch teilweise sehr schwierige Starts gemeinsam überwunden haben. Macht unbedingt weiter so!

### Verständnis ist der Schlüssel.

Machen Sie sich die Mühe, Ihren Hund zu verstehen, den Gründen nachzuge-



hen, warum er gewisse Verhaltensweisen zeigt. Wer sich die Mühe macht, seinen Hund zu verstehen und an der Beziehung zu seinem Hund arbeitet, der wird über kurz oder lang einen unbezwingbaren Freund an seiner Seite haben. Ich freue mich auf jeden Fall auf viele Jahre Zusammenarbeit mit dem großartigen Team des Tierschutzvereins Regensburg und auf jeden Menschen, der den Schritt wagt und einem Tierheimhund ein neues Zuhause schafft. Bis dann.

Über die Autorin:

Sissy-Leonie Kreid arbeitet mit ihrer Hundeschule „Akademie Hund“ seit 2015 in beratender Tätigkeit für das Tierheim Regensburg.



Nach dem Studium (Tierwissenschaften Niederlande) und mehreren Jahren als Trainerin und Dozentin für Martin Rütter (DOGS) hat sie sich in ihrer Heimat selbstständig gemacht. Das Verständnis für das Wesen des Hundes, eine Einschätzung auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und ein artgerechter Umgang stehen in ihrer beruflichen Tätigkeit immer an erster Stelle.

**GEBT UNS EIN ZUHAUSE!**

AKADEMIE HUND SUCHT EINEN TRAININGSPLATZ.

**Kennst du etwas Passendes?**

Ruf uns an und sichere dir einen 150€ Trainingsgutschein!



DAS SUCHEN WIR

Grundstück / Wiese  
ab 900m<sup>2</sup>  
Regensburg / Umkreis

SO ERREICHST DU UNS

+49 176 72455242  
servus@akademie-hund.de

# Wie „King“ doch noch sein Reich fand

## Über die Odyssee eines jungen Riesen, für den das Tierheim die Basis für einen Neustart wurde.

Am Morgen des 2. März 2016 kam ein Anruf von einem Pärchen, denen angeblich ein Hund zugelaufen sei, der am besten gleich erschossen werden sollte, weil er einen der beiden gebissen hätte. Zwei Tierheimmitarbeiterinnen, Birgit und Linda, machten sich auf den Weg nach Regensburg, um den „Bösewicht“ abzuholen. Der Hundebub hatte eine Steuermarke am Halsband und eine abgerissene Leine baumelte daran. Dank der Steuermarke konnte der Besitzer ausfindig gemacht werden – und so begann die Odyssee des Doggebubens: Ein Ehepaar aus dem Landkreis Oberfranken hatte den Hund, ohne sich zu vergewissern, wo er hinkommt, an eine Interessentin in Regensburg abgegeben. Diese hat eine kleine Wohnung in einem Hochhaus! Der Halter aus dem Fichtelgebirge hat den Hund aus Zeitmangel weggegeben, Familiennachwuchs kam und so war für den inzwischen einjährigen Hundebuben keine Zeit mehr übrig. In dem Haushalt leben zwei Kinder und eine ältere Hundedame. Der ehemalige Besitzer war am Telefon sehr erzürnt, als er von den Vorgängen in Regensburg erfuhr, will angeblich gegen die Dame Anzeige erstatten wegen Betrugs – den Hund zurücknehmen will er allerdings auf gar keinen Fall! Seiner Aussage nach ist der Hund nie wegelaufen, er tobte immer um seine Familie rum, beim Gassigehen ohne Leine entfernte er

sich nie weiter als 20 Meter. Er verträgt sich mit Artgenossen, allerdings war er in letzter Zeit körperlich nicht mehr ausgelastet. Das und Eifersüchteilen mit dem Familiennachwuchs haben den ehemaligen Besitzer dazu bewogen, den Hund wegzugeben.

Völlig verstört und verängstigt verbrachte er die ersten Tage im Tierheim misstrauisch allen Menschen gegenüber, was nicht verwunderlich ist.

Nach kurzer Zeit hatte er sich beruhigt. King ist ein junger, lieber, größerer Riese, der noch etwas Erziehung benötigt. Er mag das Autofahren und ist auch bereits daran gewöhnt, ein paar Stunden alleine zu bleiben. Sonst macht er einen verspielten Eindruck und mag Kinder. Das ist eine Kurzbeschreibung des Jungspunds, der im Januar 2015 geboren ist.

Wie sich im Nachhinein herausstellte, ist die Finderin gleichzeitig die ehemalige Halterin – sie hat sich je-

doch nicht mehr im Tierheim wegen der Abholung von King gemeldet.

Da King sein Glück in Regensburg leider viel zu lange nicht gefunden hatte, haben wir uns entschieden, dass er in das Tierheim Straubing umziehen sollte, in der Hoffnung, dass er dort seine Menschen findet. Erfreulicherweise wurde King auch bald vermittelt. Er ist auf einen Bauernhof in den Bayerischen Wald gezogen, so wie wir es uns für viele unserer Hunde wünschen würden. Seine neuen Menschen haben Hundeerfahrung, es ist immer jemand daheim, und King hat immer jemanden um sich.

Er ist nicht der einfachste Hund, aber er hatte das Glück, auf verständnisvolle Menschen zu treffen, die bereit waren, und sind, mit ihm zu arbeiten.

Manchmal macht das Glück eben einen kleinen Umweg.

*(Hannelore Winter)*



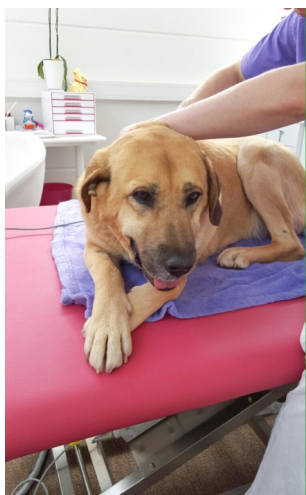
# Abby

## Von Physiotherapie und ihrem neuen Zuhause.

### *Nicht nur uns Menschen hilft bei Beschwerden Physiotherapie.*

Im Dezember 2015 kamen zwei Mischlingshündinnen, Abby und Sally, vermutlich Mutter und Tochter, zu uns ins Tierheim. Bei Abby, der älteren der beiden, wurde festgestellt, dass sie bei jeder Bewegung Schmerzen hatte. Sie wurde in einer Regensburger Tierarztpraxis untersucht und geröntgt. Die Röntgenbilder zeigten, dass sich in Abbys Körper jede Menge Schrotkugeln befinden. Böse Menschen haben sie als lebende Zielscheibe missbraucht.

In der Tierklinik Nürnberg wurde sie noch einmal genauer untersucht. Der Tierarzt erklärte uns, dass man hier nicht operieren muss, er würde jedoch eine manuelle Therapie empfehlen. Abby hat in den Hinterbeinen, bedingt durch die Verletzungen, wenig Kraft, und ein Muskelaufbau würde ihr helfen. Daraufhin machten wir uns auf die Suche nach einer Praxis für Tierphysiotherapie in unserer Nähe. Wir fanden eine äußerst hilfsbereite Tierphysiotherapeutin, Dorothea Liebl, die sich sofort bereit erklärte, unsere Abby kostenlos zu behandeln.



Abby bekam zweimal wöchentlich neben manueller Therapie auch Unterwassergymnastik auf dem Laufband verordnet. Sie freute sich über jede Behandlung, und wir hatten den Eindruck, Abby haben sie sehr gut getan, besonders die menschliche Zuwendung hat sie sehr genossen. Wenn Abby sprechen könnte, hätte sie das bestimmt bestätigt, denn sie war immer mit großer Freude und großem Eifer bei der Sache. Nach den ersten Malen hatte sie, wie wir Menschen auch, ganz offensichtlich einen Muskelkater. Deshalb übernahm bei uns im Tierheim Tierpflegerin Ingrid die Aufgabe, mit Abby täglich ihre Bewegungsübungen zu machen. Auch das macht Abby sichtlich Spaß, wie uns ihre Körpersprache verraten hat.

Die Therapeutin ist zuversichtlich und meint, dass sich bald Erfolge einstellen werden, und Abby schmerzfreier durch das Leben gehen wird. Sie machte jedenfalls große Fortschritte. Anfang August 2016 kam eine Familie ins Tierheim und verliebte sich spontan in Abby. Sofort war klar, Abby hat endlich ein Zuhause gefunden. Die drei Katzen, die dort bereits lebten, störte der Familienzuwachs in keiner Weise, und Abby hatte nichts gegen die tierischen Mitbewohner einzuwenden. Im weitläufigen Garten kann sie sich frei bewegen, dadurch werden ihre Bewegungen zunehmend sicherer, und der Regenerationsprozess wird nun sicher sehr viel schneller voranschreiten, bei ihrer neuen Familie.

(Hannelore Winter)

### Abby in ihrem neuen Zuhause

Wir sind sehr glücklich mit Abby. Sie ist ein freundlicher, liebevoller Hund, der zusehends Vertrauen gewinnt. Sie ist genau der richtige Hund für uns, verschmust und lieb. Auch unsere Katzen haben sie akzeptiert und sie passt dafür auf die drei auf.

Abby hat wieder richtig Freude an der Bewegung, sie wedelt mit dem Schwanz, wenn sie das Geschirr und die Leine in unserer Hand sieht, und geht gerne mit uns spazieren, wir gehen morgens und abends. Ich glaube sogar, sie hat noch mal ein kleines bisschen abgenommen.

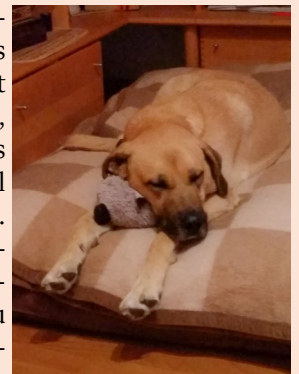
Nachts schläft sie bei uns im Schlafzimmer auf einem großen, ca. 30 cm hohen Kissen. Dasselbe Kissen hat sie auch im Wohnzimmer, wo sie liegt, wenn wir zusammen fernsehen. Auch im Garten hat sie ein Plätzchen mit kuscheliger Decke. Sie folgt uns im Haus gerne überall hin oder liegt vor der Tür oder Treppe, wenn sie wo nicht hochkommt, oder nicht mit darf, und wartet geduldig auf uns.

Wenn sie fit genug ist, werden wir ausprobieren, ob sie Spaß an Suchaufgaben hat, weil sie sehr viel mit der Nase arbeitet. Gestern war sie bei der Nachbarin zu Besuch und hat alle Leckerlis gefunden, die deren Hund versteckt hat.

Alles in allem blüht Abby richtig auf und wird immer lebendiger. Manchmal tobt sie sogar mit dem Nachbarhund durch den Garten, als ob sie blutjung wäre. Auch die Schwiegermama liebt Abby und blüht ebenfalls auf, wenn wir sie mit ihr besuchen kommen. Abby ist ruhig und vorsichtig und wäre sicher auch als Besuchshund im Seniorenstift geeignet. Sie ist so intelligent, dass sie genau weiß, wann es darauf ankommt. Abby ist total verschmust und anhänglich. Wir haben sie dabei, wann immer es geht und überlegen sogar, uns ein größeres Auto zu besorgen, damit sie es bequemer hat.

Noch mal vielen Dank, dass Ihr uns diese tolle Maus anvertraut habt. Wir freuen uns sehr, Abby ist eine Bereicherung für unser Leben.

Viele liebe Grüße Elke und Bernhard mit Abby



# Balu auf dem Weg ins Glück

An diesen sonnigen Tag im März 2016, als ich ins Tierheim kam, und Balu zum ersten Mal sah, erinnere ich mich noch sehr gut. Seine durchdringenden Augen blickten mich skeptisch durch die Gitterstäbe an. Die Backen hatte er vorsorglich aufgeblasen, um gleich lospoltern zu können, sollte ich einen Schritt zu nahe an das Gitter kommen oder unverhofft ein Wort an ihn richten. Seine angespannte und steife Körperhaltung signalisierte nicht nur Misstrauen, ich spürte auch eine gehörige Portion Frust, die in ihm steckte. Er wirkte reichlich empört darüber, was er denn

hier sollte, und man sah ihm an, dass er sofort wieder abgeholt werden wollte. Meine Neugierde, das Vertrauen dieses Hundes zu erobern, war geweckt, denn einfach liegt mir einfach nicht.

Balu misstraut Menschen von Grund auf, vor allem wenn sie in sein Reich eindringen oder ihm unverhofft zu nahe kommen. Entweder hatte er dafür nie die nötige innere Balance oder diese in frühen Jahren schon verlernt. Sein Unwohlsein Menschen gegenüber versuchte er mit verbalem Angriff aus der Welt zu schaffen. Er war stets auf dem Sprung, für den Fall, dass er sich verteidigen musste, der Grat zwischen Bellen und Zuschnappen war bei ihm merklich schmal. Er wusste es nicht besser, und sich vor allem nicht anders zu helfen, und das schien ihm die beste Strategie zu sein.

Er war auf der einen Seite ein junger Hund, der etwas erleben wollte, voller Energie und mit einem unglaublichen Bewegungsdrang. Dann gab es aber auch noch die andere Seite in ihm, seine innere Zerrissenheit, die ihn fest im Griff hatte, sodass er sich dadurch häufig selber im Weg stand. Der arme Kerl steckte in einem Teufelskreis. Anfangs wirkte er auf mich unberechenbar, und so, als würde er unter Umständen auch von seinen Zähnen Gebrauch machen. Konzentrierte man sich allerdings auf das hinter dieser Fassade, konnte man ein Bündel unsortierten Elends erkennen, dessen inneres Chaos wieder ins Gleichgewicht gebracht werden musste.

Mir kam es so vor, als musste er irgendwann ganz schnell seine unbelebte Jugend beenden und erwachsen werden, aber mit dem Erwachsenensein, hatte er noch seine Probleme, was in seinem Alter, er war damals noch nicht einmal ein Jahr alt, verständlich war.

Balu fand die Kooperation mit den meisten Menschen nicht sehr reizvoll, diese war aber unabdingbar. Das, was wir beide am meisten wollten, raus aus dem Tierheim zu kommen, war anfänglich auch unsere größte Herausforderung. Bei jeder unserer Zwingerbegegnungen kläffte er mich wieder aufs Neue entnervt und ausdauernd an, ehe er sich anleinen ließ. An manchen Tagen ging es schnell, an anderen dauerte es etwas länger. Wir haben es zwar immer geschafft, gemeinsam den Zwinger zu verlassen, aber das „Wie“ war häufig unbefriedigend. Jeden Tag konnte man vermuten, wir wären Fremde füreinander. An manchen Tagen machte sich Frust in mir breit, sein Verhalten forderte eine unendliche Geduld, und ich verstand nicht, was ihn immer wieder aufs Neue zu diesem Verhalten trieb. Er zeigte in meinen Augen kein Wiedererkennen, und jeden Tag gab er mir aufs Neue das Gefühl, dass er mich über Nacht vergessen hatte. Das zog sich viele Tage so dahin. Unsere gemeinsamen Touren dagegen, wenn wir die anfänglichen Schwierigkeiten hinter uns gebracht haben, genossen wir beide. Er war froh das Tierheim hinter sich zu lassen, und ich schätzte ihn sehr als angenehmen und ausdauernden Begleiter mit einer guten Grunderziehung.

Mir gefiel besonders seine, manchmal nicht ganz freiwillige, humorvolle Seite. Immer wenn er ein motorisiertes Fahrzeug sah, setzte er sich automatisch hin. Das schloss auch den Traktor weit weg



im Feld ein. Wenn ich darüber lachen musste, sah er mich immer völlig verduzt an. Er war sehr schlau und aufgeweckt, registrierte alles um sich herum, blieb dabei aber immer sehr ruhig und bedacht. Für sein Alter fand ich ihn allgemein sehr besonnen. Seine Jugend zeigte sich meist bei Übersprunghandlungen, die anfallartig auftraten und in denen er völlig unverhofft etwas Verrücktes zum Besten gab. Dabei konnte man ihn nur schwer aufhalten. Er versuchte übermütig, mit großer Anstrengung, aber sehr ausdauernd, einen viel zu großen Baumstamm hinter sich her-zuziehen oder er sprang aus dem Stand kopfüber in ein Getreidefeld, und wenn sein Übermut immer noch nicht besänftigt war, rannte er im gestreckten Galopp im Kreis, wie ein Pferd an der Longe. Von seinem eigenen Temperament überrascht, blickte er einen irgendwann verduzt an, um zu fragen, was das denn eben war. Wenn sie dann vorbei waren, diese verrückten fünf Minuten, war er wieder der verschlossene Hund, der älter wirkte, als er war. Diese Übersprunghandlungen ließen merklich nach, als wir begannen uns immer mehr anzunähern.

Balu hatte allerdings auch Tendenzen, in denen er mir durchaus latent vermitteln wollte, dass er glaubte, auch etwas zu sagen zu haben. Das äußerte sich, indem er mir langsam, aber bestimmt in den Weg lief, bis er mich zum Stehen brachte. Das machte er so unmerklich, dass ich vermutlich anfänglich einige

Male darauf hereingefallen bin, ohne es zu bemerken. Auch mit dieser Seite von ihm, musste man sich auseinandersetzen. Wenn man ihm glaubhaft vermittelte, alles im Griff zu haben, ihn von unangenehmen Situationen fernhielt und bestimmt seines Weges ging, hörte er auf zu „diskutieren“. Meistens bin ich heilfroh, dass Hunde nicht reden können, das macht das Zusammensein mit ihnen so unkompliziert. Bei Balu wünschte ich mir allerdings des Öfteren, wir hätten diskutieren können, dieser Gedanke amüsierte mich.

Noch mehr als sonst achtete ich auf seine Körpersprache und Körperhaltung, ich registrierte jedes noch so kurze Zusammenzucken oder Zurückweichen von ihm, um zu verstehen, was ihn wann besonders verunsicherte. Solche Situationen versuchte ich zu erkennen und ihm im Vorfeld die Sicherheit zu geben, dass er diese nicht regeln musste, was er dankbar annahm. Sein Vertrauen mir gegenüber wuchs von Tag zu Tag, und, so kam es mir zumindest vor, ich stieg in seinem Ansehen. Fremde Menschen fand er nach wie vor bedrohlich. Er wollte nicht damit konfrontiert werden, entscheiden zu müssen, welcher Mensch gut zu ihm war und welcher nicht. Das überforderte ihn.

Ein geschlossener Raum, und noch schlimmer, darin eingesperrt zu sein, war nach wie vor ein Gräuelfür ihn. Wenn dann auch noch ein Mensch diesen Raum betrat, machte ihn das fassungslos. Eines Tages verstand er, dass ich mich durch seine Art nicht abschrecken ließ und dass es sinnlos war, mich Tag für Tag aus seinem Bereich verbellen zu wollen. Er verstand außerdem, dass es mit mir in die Freiheit und auf stundenlange Spaziergänge ging. Langsam aber sicher entwickelte sich unsere schräge Zweckgemeinschaft zu einer echten Freundschaft mit gegenseitigem Vertrauen. Er begann sich zurückhaltend zu freuen, wenn ich kam, und kläffte nur noch aus Freude, wenn er mich sah. Er stellte sich im Zwinger sofort neben mich, wenn ich mit der Leine ankam, und ließ sich ohne Gezeter anleinen. Letztendlich zahlte sich meine Geduld und Beharrlichkeit aus. Als Balu eines Tages im Außenzwinger, als ich vorbeiging, mit seiner angeborenen kurzen Rute, ganz entzückend wedelte und dann

kerzengerade vor der Glastür des Innenzwinners saß und auf mich wartete, da wusste ich, diese Hürde war endlich geschafft.

Im Auto mitzufahren war nichts, was er gerne tat, Anfangs verweigerte er das Einsteigen in den Kofferraum völlig, und wir übten das, so oft es ging. Wir hielten uns viel in geschlossenen Räumen mit fremden Menschen auf, und er lernte, es geduldig auszuhalten. Wir suchten Orte auf, wo vielen Menschen unterwegs waren, ich traf mich mit Leuten, die er nicht kannte, zum Spazierengehen. All das half ihm, sein Misstrauen abzubauen. Irgendwann sprang er freudig ins Auto, fuhr liebend gerne mit, freute sich auf die Menschen, die wir trafen, und ganz besonders auf alle Hunde, denen wir begegneten. Wir gingen in die Hundeschule, und er entpuppte sich als wahrer Streber.

Der Zeitpunkt, ernsthaft ein neues Zuhause für ihn zu finden, war gekommen. Als Balu zum ersten Mal auf seine Menschen traf, sah man auf Anhieb, dass die Chemie stimmte. Er freute sich bei der ersten Begegnung mit ihnen so, wie er sich auf mich erst nach einigen Wochen gefreut hatte. Er liebte die ganze Familie, vor allem die beiden Kinder, sofort.

Als Balu bei ihnen einzog, zeigten sich seine Schwachpunkte sehr schnell, und er löste eine Achterbahn an Gefühlen bei seiner neuen Familie aus. Der eine Tag

Zweifel, der Balu wieder zurück zu uns, und seine Familie zum Umdenken brachte, hat sich für beide Seiten gelohnt. Sie haben gemerkt, wie sehr sie ihn, trotz seiner Abneigung gegen fremde Menschen, vermissen, und sich dazu entschieden, die Herausforderung mit ihm anzunehmen. Obwohl seine neue Familie einen sport-



© Karin Trubitsch

lichen, freundlichen und einfachen Familienhund gesucht hatte, entschieden sie sich für den sehr agilen, klugen und definitiv nicht ganz einfachen Balu. Sie haben ihn schätzen und lieben gelernt, arbeiten gewissenhaft mit ihm in einer Hundeschule, und daran, ihn seine schlechten Angewohnheiten vergessen zu lassen und seine guten Eigenschaften, die er zweifellos hat, zu fördern.

Wenn sich ein Hund gegen Menschen stellt, dann ist das eine sehr viel größere Herausforderung, und vor allem Überwindung, ihm ein Zuhause zu geben, als wenn man ihm die eine oder andere nervige, aber ungefährliche, Macke abtrainieren muss. Die Bereitschaft, sich dieser Verantwortung zu stellen, verdient große Hochachtung. Dass Zweifel aufkommen, und man Angst bekommt, dieser Herausforderung nicht gewachsen zu sein, ist durchaus legitim. Jeder geht anders mit einer solchen Situation um. Aber Verurteilungen ohne Hintergrundwissen verurteile ich, und jeder hat in jedem Fall eine zweite Chance verdient. Der Mensch sowieso und der Hund in jedem Fall. (Karin Trubitsch)



© Karin Trubitsch

# Babyboom im Tierheim



## Februar 2016

So wie das Jahr 2015 endete, ging es 2016 weiter – kaum waren die letzten Welpen im Januar zu ihren neuen Familien gezogen, stellte sich im Tierheim erneut Nachwuchs ein: Diesmal eigene Welpen, keine vom Zoll beschlagnahmten. Eine trächtige Gebirgsschweißhündin, die im Januar im Tierheim abgegeben wurde, hat Ende Februar 15 Welpen zur Welt gebracht. Der Vater war wohl ein Hütehund. Am 26.02. abends setzten die Wehen ein. Die angehende Hundemama schaffte es aber problemlos, innerhalb von 4 Stunden 12 Welpen zu gebären. Tags darauf kamen noch drei zur Welt, davon hat eines leider nicht überlebt. Die anderen 14 Welpen erfreuten sich bester Gesundheit und wurden von ihrer Mutter ohne fremde Hilfe hervorragend versorgt. Viele Interessenten meldeten sich, die den Welpen ein gutes Zuhause geben wollen.



(Hannelore Winter)

## März 2016

Aus einem Animal-Hoarder-Haushalt kam ebenfalls eine trächtige Mischlingshündin, namens Sina, ins Tierheim. Am 20.03. ging es los: Diesmal dauerte der Geburtsvorgang zwölf Stunden. Er gestaltete sich als äußerst schwierig, die menschlichen Helfer und die Hündin waren nach der Entbindung geschafft. Sina war eine vorbildliche Hundemama. Neun Welpen hat sie zur Welt gebracht, davon war eines leider tot. Da unsere Tierärztin mittels Ultraschall, den sie vor der Geburt vorsorglich gemacht hatte, mehr als neun Junge gezählt hatte, wurde die Hündin in eine Tierarztpraxis gebracht und nochmals untersucht. Tatsächlich befanden sich noch zwei Babys im Mutterleib. Es wurde sofort ein Kaiserschnitt eingeleitet. Die beiden Kleinen waren aber bereits tot. Trotz der sehr schweren Geburt und des notwendigen Kaiserschnitts kümmert sich Sina rührend um ihre Welpen. Der Vater ist hier ebenfalls unbekannt. Zwei der Kleinen haben ein schwarzes Fell mit etwas braun gemischt, die restlichen Fellnasen sind schwarz-weiß. Die endgültige Größe der kleinen Racker konnte man nur raten. Auch sie hatten sehr schnell ihre Familien gefunden.

# Vogelgezwitscher und Hundegebell



© Karin Trabitsch

## Vögel im Hundehaus

Wenn man in einem Zwinger im Hundehaus etwas Buntes herumfliegen, singen und plaudern hört, dann darf man seinen Augen und Ohren ruhig trauen. Die Hunde sind bei uns nicht so bunt, und damit es bunter wird und einmal andere Töne zu hören sind, wurde kurzerhand ein Zwinger zu einer schönen, großen Vogelvoliere umgebaut, in der einmal mehr, einmal weniger Vögel herumfliegen, flirten und fröhlich pfeifen. Wenn man auf der Suche nach einem gefiederten Freund ist, sollte man unbedingt bei uns im Tierheim im Hundehaus vorbeischaun. Auf unserer Homepage finden sie unter „Unsere Tiere“ und „Kleintiere“, welche Vögel gerade ein neues Zuhause suchen.

Wir nehmen Sittiche auf, die ihr Zuhause verloren haben. Leider geschieht es auch immer wieder, dass einzelne Vögel zu uns gebracht werden, aus schlechter, nicht artgerechter Haltung, und uns wird häufig mitgeteilt, dass sie unverträglich gegenüber Artgenossen wären. Bisher konnten wir das noch bei keinem einzigen Vogel feststellen. Im Gegenteil, alle sind sie froh, dass sie nun endlich gefiederte Freunde gefunden haben, die ihre Sprache sprechen. Wenn sie dann

gemeinsam im Schwarm fliegen, kann man sehen, wie sie jeden Tag mehr zu Kräften kommen und aufblühen. Es haben sich auch schon Paare bei uns gefunden, die bereits gemeinsam und glücklich in ihr neues Zuhause vermittelt werden konnten.

Bei den Nymphensittichen lassen die Liebhaber leider noch auf sich warten. Sicherlich gibt es die, aber wer vermutet schon einen Nymphensittich im Hundehaus des Tierheims. Wir freuen uns auf Wellensittichliebhaber, besonders auf die Nymphensittichliebhaber, aber auch auf die, die erst Liebhaber der einen oder anderen Sittichart werden wollen.

Man sollte sich im Vorfeld über die artgerechte Haltung von Wellensittich, Nymphensittich & Co. informieren. Diese sollten nur paarweise, von der gleichen Art, gehalten werden. Von der gleichen Art bedeutet, zwei gleiche Sittiche, denn unterschiedliche Arten leben unter Umständen zwar friedlich zusammen, dann

aber eher nebeneinander als miteinander. Und das Miteinander ist es, was die Seele gesund hält. Der Mensch kann den Partner nicht ersetzen, er kann aber durchaus Teil der kleinen Gruppe werden. Sittiche benötigen ausreichend Freiflug, eine sittichgerechte Ernährung und abwechslungsreiche Beschäftigung, da es sich hier um sehr intelligente Vögel handelt. Sittiche können auch schon mal laut werden, und üblicherweise werden sie nicht stubenrein.

Wenn einem das alles bewusst ist und nicht abschreckt, kann das Abenteuer Sittich mit der Suche bei uns beginnen. (Karin Trabitsch)



© Karin Trabitsch

# Gedanken

von Sylvia Carlucci (Tierpflegerin)

## Den Tieren zuliebe

Es sind die Menschen im Tierheim, die helfen, wenn eine Seele in Not ist. Sie überlegen nicht, ob es schwierig wird, ob es sich lohnt oder was es kostet. Sie tun es einfach. Und sie tun viel mehr als das, sie bringen Menschen zusammen, deren Herzen gleich schlagen, sie bringen Licht in diese Welt. Sie zeigen Mut, Zuversicht und ein Lächeln, wenn alles verloren scheint. Das ist es, was wir brauchen!

Woher nehmen sie die Kraft, die Zuversicht, diese unendliche Liebe und den Mut? Von den Tieren, die sie gerettet haben.

## Helfen, aber wie?

Eine Flut von schrecklichen Bildern und Hilferufen aus allen Teilen der Welt landet täglich via Facebook, im Fernsehen oder in der Zeitung in unseren Wohnzimmern. Schnell wegsehen, immer in der Hoffnung, dass am Ende jemand ist, der hilft. Doch diese Bilder wirken in unserem Inneren weiter. Sie blockieren unsere Lebenskraft und bewirken – als Selbstschutz – eine Desensibilisierung.

Überall wird Hilfe gebraucht. Weil aber unsere Möglichkeiten begrenzt sind, erstarren wir im Nichtstun. Der einzige Ausweg ist, etwas zu tun, etwas Kleines nur, so, wie es in meinen persönlichen Möglichkeiten steht. Es ist wichtig, das Projekt unseres Herzens zu suchen. „Mein persönliches Herzensprojekt“, das ich unterstütze, meinen Patenhund, meine Futterspende, meine Deckenspendenaktion für den Winter, meinen Gassi-Hund im Tierheim um die Ecke. Es gibt so viele Möglichkeiten! Dann kann ich mich engagieren, habe persönlichen Kontakt, vielleicht zu einem Tierschutzverein, mit dessen Mitgliedern ich lachen und weinen und den Alltag mitverfolgen kann.

## Geschichten aus dem Katzenhaus

Mittlerweile bin ich über ein Jahr im Tierheim. Zu Beginn war ich mir nicht sicher, ob ich die tierischen Schicksale emotional verkraften kann und hatte als sensibles Menschlein Sorge, dass mir die leidenden Tiere zu nahe gehen würden.

Tatsächlich gehen sie mir nahe – sehr nahe sogar. Tatsächlich ist es aber auch so, dass mich die Menschen weitaus mehr Kraft kosten, als es die Tiere bisher jemals taten – vielleicht auch, weil die Tiere in mindestens gleicher Weise meine Energie auffüllen, wie sie diese verbrauchen. Es gibt Schicksale, die einen einfach nicht mehr loslassen und so will ich Euch von Zweien berichten.

## Fledericke oder der Engel, der mich sehr berührt hat

Fledericke war eine Fundkatze, die schon sehr alt war, und Ihr dürft raten, wie die Kleine zu ihren Namen kam. Sie war voll Flöhe, hatte fast keine Zähne mehr, und die Nase war voller Eiter. Sie musste schon lange mit furchtbaren Schmerzen unterwegs gewesen sein, und viele, die sie sahen, haben einfach weggeschaut. Fledericke war eine Seele von Katze, dankbar und einfach nur lieb. Sie liebte es so sehr, gestreichelt zu werden. Voller Freude kam sie gleich an die Gitterstäbe, sobald man die Tür zu ihrem Zimmer öffnete. Wir alle wussten, dass Fledericke ein Engel war, und liebten sie um so mehr. Das lange Leben auf der Straße hinterließ ihre Spuren. Sie schlief irgendwann friedlich, aber glücklich, für immer ein. „Mach's gut, du kleine Seele.“

## Max und Moritz

Es gibt bestimmt viele nachvollziehbare Gründe, warum man ein Tier im Tierheim abgeben muss. Aber manchmal stellen sich sogar uns die Nackenhaare auf. Für Max und Moritz war es die einzige Familie, die sie hatten, und die gaben sie einfach (wegen Trennung) ins Tierheim. Aber das Schlimmste an der Sache war, an diesem Tag verloren nicht nur Max und Moritz ihre Familie, nein das Kind dieser Familie weinte sich die Augen aus. Den Ausdruck in den Augen des Mädchens werde ich wohl so schnell nicht vergessen, als ihr Vater bezahlt hatte, und sie aus dem Tierheim zog.

Max und Moritz haben schnell eine neue, nette, Familie gefunden.

Ich denke noch oft an das Mädchen.





# Freiwillige Helfer gesucht! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## für Igeliebhaber



### Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Igelpflege gesucht

Wir suchen zwei bis drei ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich an ein bis zwei Vormittagen pro Woche für ca. drei Stunden um unsere Igel kümmern. Sie würden sehr gut eingearbeitet werden. Da Igel in der Kälte Winterschlaf halten, sollte Ihnen die Arbeit in kalter Umgebung nichts ausmachen. Wir wünschen uns für diese Aufgabe sehr verlässliche Mitarbeiter, die vor allem verantwortungsvoll dabei bleiben.

Liebe Igel Freunde und Tierliebhaber, wir freuen uns sehr, wenn Ihr Euch bei uns meldet. Tierheimleitung Frau Hirschberger:  
Tel. 0941/85271.



## für Quasselstrippen

### Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Telefondienst gesucht

Wir suchen für Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag Leute, die nachmittags von 13 – 16 Uhr unser Tierheimteam beim Telefondienst unterstützen möchten.

Wenn Sie freundlich und kommunikativ sind, und Ihr Interesse geweckt ist, dann würden wir uns freuen Sie kennenzulernen.

Gerne können Sie sich hierzu bei der Tierheimleitung, Frau Hirschberger, unter der Telefonnummer 0941/85271 melden.

## für Handwerker



**Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus.**

*(Oliver Hassencamp)*

### Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für kleinere Renovierungsarbeiten und für die Außenanlagen im Tierheim gesucht.

Im Herbst und im Frühjahr bittet das Tierheimteam freiwillige Helferinnen und Helfer um Unterstützung. Gesucht werden Ehrenamtliche, die ihre handwerklichen Fähigkeiten und Talente für kleinere Renovierungsarbeiten und die Pflege der Außenanlagen zur Verfügung stellen.

Die Samstagstermine geben wir auf unserer Internetseite, auf Facebook und mit einem Aushang im Hunde- und Katzenhaus rechtzeitig bekannt.

Wer Interesse hat, kann sich im Tierheim in eine Liste eintragen, per E-Mail ([info@tierschutzverein-regensburg.de](mailto:info@tierschutzverein-regensburg.de)) oder gerne auch telefonisch (0941/85271) anmelden.

# Ingrid, Ernst, Nina, Jasmin – und unser „Urlaub“ im Santuhalm-Shelter in Rumänien

Im Herbst 2015 berichtete uns bei einer Mitgliederversammlung im Tierheim Regensburg ein junges engagiertes Paar, Ernst und Nina, von einem rumänischen Tierheim, das sie sowohl mit Spenden als auch persönlich tatkräftig unterstützen. Die Bilder und Videos, die sie gemacht hatten, und der Alltag, den sie beschrieben, waren sowohl traurig als auch mitreißend. Da Ingrid und ich ja selbst schon Hunde aus dem Ausland hatten, wollten wir uns mit eigenen Augen ein Bild davon zu machen, wie diese Tiere leben. Am 13. Mai ging es los. Wir packten unsere beiden Autos bis unters Dach voll mit Gerätschaften, Futter und anderen Spenden, die wir gesammelt hatten. Wegen der hygienischen Bedingungen mit Blaumännern ausgestattet kamen wir dort an.



Wir riefen nach den Verantwortlichen, Ilona und Livio, die das Tor öffneten, und plötzlich stürmten ca. 20 Hunde ungebremst auf uns zu. Das seien einige wenige, die sich hier frei auf dem Gelände bewegen dürfen, erklärte uns Nina. Nachdem wir unsere Autos ausgeladen hatten, bekamen wir erst einmal eine kleine Führung über das ganze Gelände. Ernst und Nina schätzten die ständig

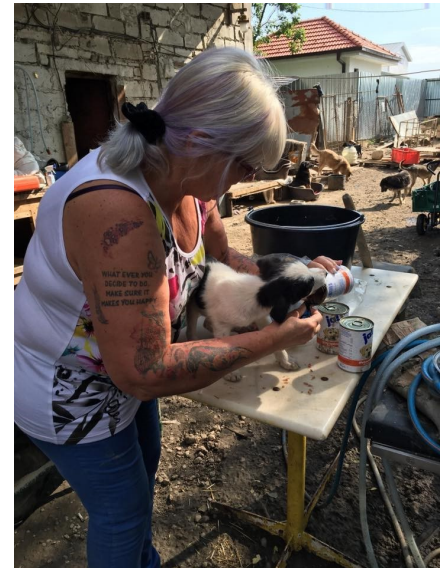
wachsende Zahl grob auf 600 Hunde. Für die Woche unseres Aufenthalts dort war einiges geplant worden. Die nächsten Tage trudelten immer mehr Tierschützer ein, aus der Schweiz, Deutschland, ja sogar aus Griechenland. Es sollten neue Zwinger gebaut werden, alle Hunde sollten entwurmt werden, Fotos und Beschreibungen der neuen Hunde mussten erstellt werden und dann sollte auch noch ein Tierärzteam kommen, das ca. 100 Hunde an zwei Tagen kastrieren sollte.

Zwei Mitarbeiter, 600 Hunde. In Deutschland unvorstellbar, hier Normalität. Auch das größte Tierheim der Welt liegt in Rumänien. Es gibt ein Kopfgeld für jeden eingefangenen Hund. So verdienen sich die Hundefänger ihr Geld. Auch die Regierung will die Zahl der

Straßenhunde minimieren. Doch wohin mit den ganzen eingefangenen Tieren? Public Shelter, so werden die Tötungsstationen genannt. Wird ein Hund hier nach zwei bis vier Wochen nicht von einem Besitzer abgeholt, so wird er getötet.

So versuchen die Mitarbeiter jeden Tag die Hunde aus dem Public Shelter zu retten und ins Santuhalm-Shelter zu bringen. Ziemlich paradox, dass die beiden Tür an Tür grenzen. Dafür braucht es starke Nerven. Tagtäglich zu entscheiden, welcher Hund leben darf und welcher nicht. Im Vorbeilaufen erzählte mir Ernst, er schaue sich die kleinen süßen Hunde gar nicht so genau an. Denn wenn er das tut, dann kann er nicht anders. Ein

kleiner dünner Welpe, ca. acht Wochen alt, versucht sich zwischen den großen anderen zu behaupten. Frech ist er! Und aus Selbstschutz versucht er zuerst im-



mer davonzulaufen und sich zu verstecken, doch wenn er erst mal auf dem Arm ist, kuschelt er, als könnte dies das letzte Mal sein. Stolz läuft Ernst mit dem Kleinen auf dem Arm zu Nina, um ihr die Neuigkeiten zu erzählen, dass er ihn mitnimmt. Mogli soll er jetzt heißen. Doch Mogli ist zu jung, um zu reisen, hat außerdem noch keine gültige Tollwutimpfung und noch keinen Pass. Angestrengt suchen wir nach einer Lösung.

„Ich fahr im Juli wieder her, dann kann ich ihn mitnehmen“, bietet Andrea, eine Tierschützerin aus der Schweiz, an. Sie kommt drei- bis viermal im Jahr ins Santuhalm-Shelter. Ihr Leben sind die Tiere. Sie rettet, was das Zeug hält und geht dabei bis an ihre Grenzen. Wenn es sein muss, legt sie sich sogar mit den Hundefängern an.

Mogli wird also geimpft und auf Parasiten untersucht. Und im Juli wird es dann ein großes Wiedersehen hier in Deutschland geben.

Am Dienstag trifft ein Team von vier Tierärzten ein. Es soll kastriert werden. Es gibt hier einen Behandlungsraum, der ist allerdings im Public Shelter. Das war also unser erster Kontakt mit einer Tötungsstation.

Ingrid ist den Tränen nahe. Nur acht Zwinger sind hier, doch trotzdem werden hier oft bis zu 40–50 Hunde eingepfercht. Mit großen Augen schauen sie uns an, bellen sich die Seele aus dem Leib und versuchen die Gitterstäbe durchzubeißen, bis ihnen die Zähne abbrechen und das Blut aus dem Mund läuft.

In einer Ecke in einem Zwinger, ganz hinten liegt eine kleine Hündin, sie wurde wohl in der Nacht gebracht. Zitternd liegt sie da und vermeidet Blickkontakt. Als ein Junghund auf sie zugeht, wendet sie blitzschnell und bringt Unruhe in den Zwinger. Sie fletscht die Zähne und macht somit ganz schnell ihren Stand klar. Jetzt sehen wir es. Fünf Welpen, erst ein paar Tage alt. Sie ist eine Mama und tut, was Mamas eben so tun. Sie verteidigt ihre Kinder.

Die müssen da raus! Jetzt ist Ingrid wieder in ihrem Element. Ilona sagt ihr, wenn sie einen Platz im Shelter für sie findet, darf sie sie rausholen. Aber zuerst muss ein Zwinger für sie gebaut werden! Nach einer gefühlten Ewigkeit anstrengender Arbeit ist er dann endlich fertig. Schnell wieder rüber ins Public Shelter, die kleine Hündin und ihre Babys holen. Auch wenn es nur ein Tropfen auf dem heißen Stein ist, können wir sagen: Wir haben sie vor dem Tod gerettet! Nach diesem Ereignis haben wir wieder neue Energie weiterzubauen, Kothaufen wegzuschaffen, zu füttern

und natürlich auch zu kuscheln.

Wir reparierten gerade am Donnerstag, dem vorletzten Tag, einen alten Zwinger. Seit Tagen beobachtete ich einen Hund, der nur in einer Hundehütte lag. Er war einer der freilaufenden Hunde, denn er war sehr friedlich und fürchtete sich vor anderen. Fühlte er sich unbeobachtet, so kam er raus aus seiner Hütte und fing an zu buddeln. Ein Loch, in dem er sich verstecken wollte. Hauptsache nicht gesehen werden, war wohl seine Devise, dann kann mir auch nichts passieren.

Ilona erzählte mir, dass sie schon seit ungefähr zehn Jahren hier im Shelter lebt. Eine Hündin, nur scheu, man sieht sie fast nie. Diese Nacht schlief ich nicht besonders gut. Denn der Blick dieser Hündin ging mir nicht aus dem Kopf. Irgendwo hatte ich den schon einmal gesehen.

Freitag, Tag der Abreise.

Jetzt wusste ich es! Den gleichen Blick hatte meine Gina auch. Gina ist meine Hündin, die aus einer Tötungsstation in Malaga stammt. Ich fragte Ilona, wie es dieser Hündin im Shelter ginge. Sie sagte, es gehe ihr nicht gut. Sie sei alt, habe Angst und wenn es im Sommer heiß sei, leide sie sehr. Also gut, dann nimm ich sie halt mit. Das war dann allerdings leichter gesagt als getan. Es war unglaublich brutal, denn wir mussten Josie, wie ich sie genannt habe, mit der Fangschlinge einfangen, so scheu und ängstlich war sie. Die Tierärztin suchte noch schnell ihren Pass



heraus, wir packten sie ins Auto und los ging es wieder Richtung Heimat.

(Jasmin Blank)



Josie, nun völlig glücklich und entspannt. Ihr restliches Hundeleben darf sie endlich erfahren, was es heißt geliebt zu werden.

## Ein Dankeschön an die Fressnapf Logistik GmbH

Am 24.11.2015 staunten die Tierpflegerinnen und Tierpfleger nicht schlecht, als die Firma Scherbauer mittags im Tierheim Regensburg vorfuhr, und 200 kg gratis Katzenfutter, von der FRESSNAPF Logistik GmbH anlieferte. Wie sich herausstellte, hatte Andrea Aumeier, im Namen des Tierschutzvereins Regensburg, an dem Preisausschreiben der Weihnachtsaktion 2015 teilgenommen, und prompt, als Glücksfee, zu diesem tollen Gewinn beigetragen.

Vielen herzlichen Dank noch einmal auf diesem Wege für diese tolle Weihnachtsaktion an die FRESSNAPF Logistik GmbH, Distribution National, Westpreußenstr. 32, 47809 Krefeld.

Die Freude bei den Zwei- und Vierbeinern war riesengroß.



Was Tiere lieben

3 x in und um Regensburg

Langobardenstraße 2, 93053 Regensburg  
Vilsstraße 26, 93059 Regensburg  
Pommernstraße 2, 93073 Neutraubling

# Gassigeher aufgepasst!

Aus gegebenen Anlass bitten wir alle unsere Gassigeher auf diesem Weg nochmals, die „Hinterlassenschaften“ unserer Vierbeiner in den von unseren Tierpflegerinnen und Tierpflegern ausgehändigten Hundekotbeuteln zu sammeln und in die extra aufgestellten Abfallbehälter entlang der Wege oder im Tierheim zu entsorgen.

Um die Ernsthaftigkeit unserer Situation zu unterstreichen, hier ein Auszug aus dem Ratgeber **Freizeit und Natur** (Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucher-

schutz):

*Wo dürfen Hunde ihr Geschäft nicht verrichten?*

*Auf Wegen und Flächen in der freien Natur, auf welchen Sie ohnehin nicht Hunde ausführen dürfen, auf kommunalen Grün- und Erholungsflächen mit entsprechendem Verbot nach der Benutzungssatzung (Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 GO, Art. 18 Abs. 1 Nr. 1 LkrO)*

*Wo sollen Hunde ihr Geschäft nicht verrichten?*

*Auf Flächen, die der Freizeitgestaltung und Sportausübung dienen, auf land-*

*wirtschaftlich genutzten Flächen, einschließlich der Randstreifen an Straßen und Wegen, auf Grünflächen, die häufig gemäht werden, einschließlich der Randstreifen an Straßen und Wegen.*

## Unsere Empfehlung:

Durch das Entfernen des Hundekots mit Hundetüten in dafür vorgesehene Abfallbehälter wird sichergestellt, dass die Tiere, für die Gras, Heu bzw. Silage Nahrungsbestandteil ist, den krankmachenden Hundekot nicht mitverzehren. Dieser würde nämlich ebenfalls in die Nahrungskette von uns Menschen geraten.

Rücksicht auf Mensch und Natur geht uns alle an. Warum? Niemand von uns möchte gerne Salat, Gemüse usw. auf den Tisch bekommen, auf dem Hunde, durch die Gleichgültigkeit von Menschen, vorher ihren Kot hinterlassen haben.

Jeder sollte sich darüber Gedanken machen, und sich der Verantwortung bewusst sein. Bitte tragen Sie immer Hundetüten mit sich und entsorgen Sie den Kot Ihres Hundes ordnungsgemäß.

Vielen Dank für die Umsetzung  
Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.



© Karin Trabisch

## Pinkfarbene Halstücher für läufige Hündinnen

Seit Anfang des Jahres gibt es die Aktion „Hot Pink Ladies - pinkfarbene Halstücher für läufige Hündinnen!“ Möglichst viele Hundebesitzer sollen von dieser Aktion erfahren und so die Bedeutung der pinkfarbenen Halstücher kennenlernen. Die Aktion ist vom BVZ Hundetrainer e.V. (<http://www.bvz-hundetrainer.de>) ins Leben gerufen worden – sie ist aber völlig unabhängig von irgendwelchen Erziehungsstilen, Einstellungen o. ä. zu sehen. Man muss auch keineswegs die Kampagnentücher kaufen, um mitzumachen! Jedes pinkfarbene Halstuch kann getragen werden.

Diese Aktion soll Besitzern läufiger Hündinnen und Besitzern von Rüden zu einem freundlicheren und friedlicheren Miteinander helfen. Eine läufige Hündin mit pinkfarbenem Halstuch ist schon von Weitem vom Rüdenbesitzer zu erkennen. Er kann

seinen Rüden bereits im Vorfeld zurückrufen und anleinen, so dass man sich großräumig aus dem Weg gehen kann. Hündinnenbesitzern soll das pinkfarbene Halstuch ermöglichen, ungestört mit ihrer Hündin spazieren zu gehen.

Den Flyer kann man sich herunterladen unter: [http://hotpinkladies.de/downloads/HotPinkLadies\\_InfoFlyer.pdf](http://hotpinkladies.de/downloads/HotPinkLadies_InfoFlyer.pdf)

Weitere Informationen auf Facebook <https://www.facebook.com/HotPinkLadiesHunde>



# Hönig

KleintierPraxis

Dr. med. vet. Michaela Hönig  
Fachtierärztin für Kleintiere

Margaretenstr. 16  
93047 Regensburg  
Telefon 09 41/5 75 10  
Telefax 09 41/5 30 61

Sprechzeiten

Montag bis Freitag  
8-11<sup>30</sup> Uhr und 16-18<sup>30</sup> Uhr  
außer Mittwoch Nachmittag

Termine nach Vereinbarung

# Vom Gassigehen allgemein und den Hunden im Besonderen

Wer keinen Hund hat und trotzdem nicht auf einen tierischen Begleiter verzichten möchte, der hat die Möglichkeit, ehrenamtlicher Gassigehrer im Tierheim zu werden. Die Tierheime sind hier auf ehrenamtliche Helfer angewiesen, und die Hunde freuen sich, wenn sie jeden Tag, auch bei schlechtem Wetter, einen ausgiebigen und ihren Möglichkeiten angepassten Spaziergang genießen dürfen. Dem Hund dient der Spaziergang der Bewegung, der Abwechslung und Entspannung vom Tierheimalltag, deshalb sollte man dafür ausreichend Zeit und Geduld mitbringen. Allein aus Mitleid ins Tierheim zu kommen, ist kein guter Begleiter.

Aus versicherungstechnischen Gründen muss man Mitglied im Tierschutzverein Regensburg werden und volljährig sein. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro.

Wer anhand der Beschreibung des Tierheimpersonals ein ungutes Gefühl bei einem vorgeschlagenen Hund bekommt, sollte das auch offen ansprechen, dann wird man einen geeigneteren Begleiter finden.



Hunde, die aus dem Zwinger dürfen, sind aufgeregt, und auch Hunde, von denen man weiß, dass sie leinenführig sind, können vor lauter Freude kurzzeitig ihre gute Erziehung vergessen, vor allem wenn es an den Zwingern der anderen Hunde vorbei geht. Deshalb sollte man zügig daran vorbeigehen, das Tierheimgelände schnell verlassen und versuchen zu vermeiden, dass der Hund auf diesem markiert.

Zeit und Geduld sind der Schlüssel für einen gelungenen Spaziergang. Man

wird feststellen, dass sich sein eigenes Verhalten auch auf den Hund übertragen kann, denn sie nehmen Stimmungen sehr schnell auf. Wenn ein Hund nur ungerne oder gar nicht mitgehen möchte, dann kann es unter Umständen auch an einem selber liegen. Der Spaziergang kann dann schneller zu Ende sein, als einem lieb ist. Das sollte man dem Hund aber nicht übel nehmen.

In der Regel läuft der Hund aber bereitwillig und freudig mit einem mit. Gerade das ist es, was sie uns so sympathisch macht. Wenn sie uns begegnen, sind sie meistens unvoreingenommen. Genau diese Unvoreingenommenheit sollten wir auch ihnen entgegen bringen, und ihnen unsere uneingeschränkte Aufmerksamkeit schenken, das Mobiltelefon in der Hosentasche lassen, und uns stattdessen voll und ganz auf den Hund konzentrieren. Der eigene Maßstab von gutem Benehmen sollte hinten angestellt werden. Der Hund soll beim Gassigehen nicht erzogen, sondern spazieren geführt werden. Das Gassigehen dient in erster Linie dazu, ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und diese zu befriedigen.

Ungeduld kann, zugegebenermaßen, schon einmal aufkommen, allerdings sollte man diese nicht an dem Hund auslassen. Man soll nicht versuchen, den Hund ungeduldig weiterzuschieben, anzuschreien oder am Geschirr oder Halsband ziehen. Gerade dabei kann es passieren, dass der Hund aus Geschirr oder Halsband schlüpft und davonläuft. Besser ist es, den Hund anzusprechen, ihn zu motivieren weiterzulaufen und freundlich mit ihm umzugehen, damit er beim nächsten Mal auch wieder gerne mit einem mitgeht.

Niemand mag Hundekothaufen am Wegrand. Deshalb sollte man mit gutem Beispiel vorangehen und ausreichend Hundekotbeutel in der Tasche haben, um die Hinterlassenschaften seines tierischen



Begleiters aufsammeln und entsorgen zu können.

Wenn man den Hund nicht kennt, ist es generell ratsam, bei Hundebegegnungen, Begegnungen mit Menschen, besonders Radfahrern und Joggern, aber auch bei vorbeifahrenden Autos, besondere Vorsicht walten zu lassen, und ausreichend Abstand einzuhalten. So kann man ein abruptes losspringen des Hundes rechtzeitig unterbinden.

Für viele Menschen ist es angenehm, einen Hund streicheln und liebkosen zu können. Trotzdem sollte man daran denken, dass auch der Hund ein Individuum ist, und ihn auf keinen Fall bedrängen. Ein Hund, der gestreichelt werden möchte, zeigt das sehr deutlich, ein Hund, dem menschliche Nähe zuwider ist, zeigt das unter Umständen nicht so deutlich. Bestenfalls lässt er es über sich ergehen oder versucht sich dem zu entziehen, schlimmstenfalls schnappt er.

Ein Hundespaziergang ist lange genug, wenn der Hund zufrieden ist. Bei einem älteren Hund kann das schon nach einer halben Stunde der Fall sein, ein anderer möchte zwei bis drei Stunden laufen. Trotzdem sollte man den Hund immer im Auge behalten, um zu erkennen, wenn es ihm zu viel wird. Wenn der Hund starken Durchfall hat oder anders signalisiert, dass etwas mit ihm nicht stimmt, sollte man wieder mit ihm zurück zum Tierheim gehen, und umgehend das Tierheimpersonal informieren. (Karin Trubitsch)

# Zuhause gefunden

## Kater Karlo Silvester van Malden (ehemals Charly)

Nachdem wir unseren geliebten Kater Sokrates einschläfern lassen mussten und es sehr still im Haus wurde, zog es es eines Tages zu einem Besuch ins Tierheim. Die Tierheimmitarbeiterin führte uns durch das Katzenhaus, an ein paar Gehegen vorbei, wo sie schließlich bei dem Sorgenkind Charly verweilte, der nicht zu sehen war. Sie erzählte uns, dass er einen Autounfall und deshalb ein Problem mit dem hinteren Knie hatte. Er humpelt etwas, hatte zwei Operationen hinter sich, aber ansonsten ist er ein ganz Braver. Charly hielt sich bedeckt und glänzte mit Abwesenheit. Einem Impuls folgend kehrte ich an der Tür nochmals um, in der Hoffnung, vielleicht doch einen Blick auf Charly erhaschen zu können, und siehe da in der Mitte des Zimmers prangte der Kater auf einem Kratzbaum. Er sah mich neugierig an, und durch die Fellzeichnung wirkte seine Nase sehr groß.

Das Schicksal nahm seinen Lauf, und es schien zu flüstern: Nehmt ihn und es wird wieder Leben und Freude bei Euch einziehen. Aus Charly wurde Karlo Silvester van Malden (Karlo, im Sinne eines berühmten Zeitungskollegen, Silvester, einem schwarz-weißen Cartoon-Kater und van Malden, von besagter Fernsehserie „Die Straßen von San Francisco“), und er zog bei uns ein.



Am Tag des Einzuges war er noch sehr skeptisch und schlich lautlos herum, wir haben ihn in Ruhe gelassen. Aber schon bald wurde er zutraulich. Seinen Spitznamen Stupser begannen wir zu verstehen. Er rempelt, reibt und stupst für sein Leben gern, ist dabei aber nie grob. Er wird immer selbstbewusster und hat nun auch das Bett als Schlafplatz entdeckt. Karlo verteilt seine Sympathie zwischenzeitlich ganz salomonisch, er liegt so auf der Couch, dass die Hinterbeine auf meiner Frau und die Vorderbeine auf mir ruhen. Das kann ja ein bequemer Winter werden.

## Balu

Hallo liebes Tierheim Team, Balu hat sich gut bei uns eingelebt. Er ist ein sehr lebensfroher, neugieriger Hund, der gern und schnell neue Dinge lernt. Neben Apportieren und Nasenarbeit ist jetzt auch Frisbee spielen seine neue Leidenschaft. Am liebsten zusammen mit unserem anderen Hund Lea.

Mit anderen Menschen hat er noch Probleme, aber da arbeiten wir zusammen in der Hundeschule daran. Mit anderen Hunden kommt er dagegen sehr gut zurecht und hat hier auch schon seine Hundefreunde, mit denen er regelmäßig spielt.

Balu hat einen super Charakter und wir sind sehr froh, dass er jetzt Teil unserer Familie ist.



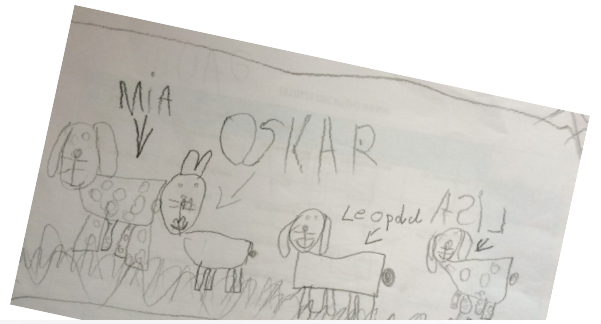
## Stallhase Seppi

Seppi wurde von dem Hund einer Spaziergängerin auf einem Feldweg bei Undorf entdeckt. Die Frau nahm den armen Kerl mit zu sich nach Hause. Er war in einem sehr schlechten Zustand. Auf den ersten Blick sah man, dass er von Milben übersät war. Die Hundebesitzerin brachte ihn zu uns ins Tierheim, und mit dabei hatte sie auch noch eine große Futterration, bestehend aus Karotten, Heu und Stroh als Stallunterlage, worüber wir uns sehr freuten. Sie meinte noch, sollten sich die Besitzer von Seppi nicht melden, würde sie ihn bei sich aufnehmen. Mittlerweile ist Seppi gesund, wurde kastriert und genießt das Zusammenleben mit einer hübschen Tierheimhäslein. (Birgit Färber)



# Hasentagebuch

von Klara und Lina



**Samstag:** Papa hat das Gehege von Lisi und Mimi erweitert. Mama sagt, es ist jetzt viel zu groß für zwei Kaninchen. Wir brauchen noch mal zwei!

**Dienstag:** Wir holen Leo und Oskar aus dem Tierheim. Die Frau meint, die Vier sollen sich in unserem Bad kennenlernen. Die Kaninchen finden den rutschigen Fliesenboden nicht sehr lustig. Mimi und Lisi jagen Leo und Oskar, sodass Oskar sich auf einem Regal und Leo sich in der Ecke versteckt. Weil Mama so schlimm niesen muss, bringen wir die Vier schon nach einer halben Stunde ins Gehege nach draußen. Dort geht es den Männern auch nicht besser. Die Frauen jagen sie, springen auf sie drauf und lassen sie nicht zum Futternapf. Uns tun die zwei Neuen ganz schön leid. Schließlich verstecken sie sich unter den Steinburgen und kommen nicht mehr raus. Am Abend schlafen sie in den Transportkisten, weil Mama sich nicht traut, alle zusammen in den Käfig zu sperren.

**Mittwoch:** Oskar und Leo dürfen am Morgen zuerst ins Gehege. Neugierig schauen sie sich um, beschnüffeln alles und turnen auf den Burgen herum. Als Mimi und Lisi dazu kommen, jagen sie die Männer schon wieder durchs Gehege. Oskar ist für sie zu schnell, deshalb erwischen sie ihn nicht. Aber der arme Leo bekommt es ganz dick. Dauernd springen die Frauen auf ihn und zwicken ihn. Auch zum Fressnapf lassen Mimi und Lisi die Neuen nicht. Am Abend schlafen Oskar und Leo unter dem Stall, weil Mama immer noch nicht alle vier zusammen einsperren will.

**Donnerstag:** Mimi und Lisi lassen Leo endlich in Ruhe. Er mümmelt alleine in seiner Burg herum und gewöhnt sich an Fressen können die Männer nur,

wenn die Frauen nicht in der Nähe des Futternapfs sind. Die Männer schlafen heute noch unter dem Stall.

**Freitag:** Papa sagt, dass wir heute versuchen wollen, alle vier in den Stall zu sperren. Leo setzt sich dort auf den Balkon und lässt es sich gut gehen. Oskar wird noch ein paar Minuten herumgejagt, dann lassen Mimi und Lisi auch ihn in Ruhe.

**Samstag:** Die Kaninchen haben die erste Nacht zusammen gut überstanden. Der Stall ist zwar etwas unordentlicher als sonst, aber das macht nichts. Mimi und Lisi hören auf, Oskar zu jagen. Dafür sitzt er jetzt oft ganz allein im Gehege. Leo kuschelt viel mit den Frauen.

**Sonntag:** Oskar ist immer noch viel alleine. Wenigstens essen kann er jetzt ungestört.

**Montag:** Alle vier turnen auf den Burgen rum und scheinen sich gut zu verstehen.

**Freitag:** Mama macht sich Sorgen, weil Oskar immer noch so viel alleine ist. Die anderen drei hängen immer zusammen rum und lassen ihn nicht mitspielen. Sie will bald eine Kaninchenexpertin fragen, was man da machen kann.

**Samstag:** Wir müssen doch keine Kaninchenexpertin fragen – Oskar hat mit Lisi gekuschelt und ihr das Ohr ausgeleckt!!!

**Sonntag:** Alle vier Kaninchen spielen und fressen miteinander, tollen im Gehege herum und sind gute Freunde geworden. Papa hat Gartenstühle vor das Gehege gestellt. Jetzt sitzen wir oft zu viert im Kaninchenkino und beobachten die Schlappohren auf der anderen Seite des Zaunes. Wir hätten gern noch mehr Kaninchen. Aber Mama und Papa haben gesagt, jetzt reicht es erst mal.



## Vom Pensionshund zum Abgabehund - Matti



in einem Gartenhaus, und zugleich eine Chance. Und Matti bei uns geführt wurde, war er zwei Tage später auch schon vermit- telt. Menschen, die vor kurzem ihren Hund einschlaf- ern lassen mussten, haben sich Hals über Kopf in Matti verliebt. Sie trauerten nach wie vor ihrem verstorbenen Hund nach, wollten aber Matti ein neues, schönes Zuhause geben.

Seine Besitzerin war verschuldet, musste Geld verdienen, hatte wenig Zeit für Matti und gab ihn bei uns im Tierheim zur Pension ab, mit dem Versprechen, ihn in jedem Fall wieder abzuholen. Es folgten Gespräche mit der Besitzerin, ihrem Umfeld, und nach und nach kam heraus, dass Matti wohl nicht mehr in sein altes Zuhause zurückziehen wird. Auch wenn sich

Im August 2015 kam der Deutsche Schäferhund Matti als Pensionshund zu uns ins Tierheim. Seine Besitzerin war mit ihrer Lebenssituation überfordert und schaffte es nicht, etwas daran zu ändern. Wer sein eigenes Leben schon nicht in den Griff bekommt, tut sich auch sehr schwer, sich ordentlich um ein Tier zu kümmern. Matti lebte

det, musste Geld verdienen, hatte wenig Zeit für Matti und gab ihn bei uns im Tierheim zur Pension ab, mit dem Versprechen, ihn in jedem Fall wieder abzuholen. Es folgten Gespräche mit der Besitzerin, ihrem Umfeld, und nach und nach kam heraus, dass Matti wohl nicht mehr in sein altes Zuhause zurückziehen wird. Auch wenn sich

eine Hoffnung nicht erfüllt, ist sie doch zugleich eine Chance. Und Matti bekam diese Chance sehr schnell.

Nachdem Matti offiziell als Abgabehund bei uns geführt wurde, war er zwei Tage später auch schon vermit- telt. Menschen, die vor kurzem ihren Hund einschlaf- ern lassen mussten, haben sich Hals über Kopf in Matti verliebt. Sie trauerten nach wie vor ihrem verstorbenen Hund nach, wollten aber Matti ein neues, schönes Zuhause geben.

Wenn man einem neuen Hund, unmittelbar, nachdem der alte gestorben ist, ein Zuhause gibt, bedeutet das nicht, dass man diesen ersetzen möchte und schon vergessen hat, ganz im Gegenteil, man gibt einer armen Seele die Möglichkeit, ab sofort ein schönes Leben zu führen, und die Trauer wird dadurch etwas erträglicher.

Vielen Dank an Mattis neue Familie. (Renate Kellner)

### AWP WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



#### UNSERE BRANCHENSCHWERPUNKTE:

- MITTELSTAND/  
FAMILIENUNTERNEHMEN
- GESUNDHEITSWESEN/  
HEILBERUFE
- IMMOBILIENWIRTSCHAFT/  
VERMÖGENSVERWALTUNG
- ENERGIEVERSORGUNG/  
KOMMUNEN
- GASTRONOMIE/  
HOTELLERIE
- NON-PROFIT-ORGANISATIONEN/  
STIFTUNGEN



v.l.n.r.: Stefan Avemaria (WP/StB),  
Peter Wagner (WP/StB/RA/FSrR) und  
Jochen Rumpel (StB).

**Geschäftsführer:**  
Stefan Avemaria  
Peter Wagner  
Jochen Rumpel

Im Gewerbepark C 30  
93059 Regensburg  
Telefon (0941) 4 90 90-0  
Telefax (0941) 4 90 90-10  
**Internet: [www.kanzlei-awp.de](http://www.kanzlei-awp.de)**





## Man gab ihr den Namen Lady

An einem Novemberabend des vergangenen Jahres 2015 entdeckte ein Lkw-Fahrer auf seinem Heimweg nach Fürth, an der Autobahnauffahrt Regensburg-Königswiesen, im Scheinwerferlicht am Straßenrand eine schwer verletzte Katze. Sie tat ihm leid, er hielt an und nahm sie mit. Da er nicht wusste, wo in Regensburg er sich hinwenden konnte, nahm er sie kurzerhand mit, und fuhr mit ihr direkt zur Tierklinik beim Nürnberger Hafen, in der Nähe seines Wohnsitzes. Das Klinikpersonal kümmerte sich rührend um das verletzte Tier, und nach einer Generaluntersuchung stand fest, sie hatte ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten. Dank des beherzten Eingreifens des Lkw-Fahrers konnte sie aber gerettet werden. Zwei Tage später wurde sie von einer Tierpflegerin des Tierheims Regensburg abgeholt. Man gab ihr den Namen „Lady“, sie wurde damals gut versorgt und

bekam die notwendige Zuwendung. Schön, dass es Menschen gibt, die ein Herz für Tiere haben, denn sicher sind viele Verkehrsteilnehmer damals achtlos an dem armen Tier, das am Straßenrand lag und litt, vorbeigefahren. Diese Geschichte beweist, dass man immer genauer hinschauen sollte, und auch wenn das Tier verstorben ist, es gibt meist immer einen Besitzer, der es schmerzlich vermisst. Hilfe leisten und Leid lindern geht uns alle an. Wer nach dem Motto lebt, was geht mich das an, sollte sich einmal Gedanken darüber machen, dass auch sein Tier einmal verletzt am Straßenrand liegen könnte, und wie schlimm wäre es,



© Karin Trabitsch

wenn jeder achtlos vorbeifahren würde.

Lady wurde übrigens vermittelt, und konnte noch einige schöne Monate in ihrem neuen Zuhause verbringen. Bis man bei ihr einen Nierentumor feststellte und sie im August 2016 leider eingeschlafert werden musste.

(Birgit Färber und Christine Hirschberger)



### TIERKLINIK ISMANING

- Hunde, Katzen und Kleinsäuger
- Normal-, Isolier-, Intensivstationen
- Direktröntgen und Durchleuchtung
- Computertomographie
- Farbdopplerultraschall
- Hausinternes Labor inkl. Zytologie
- Endoskopie und Arthroskopie
- Innere Medizin und Endokrinologie
- Kardiologie
- Orthopädie und Endoprothetik
- Fraktur- und Unfallchirurgie
- Brust- und Bauchchirurgie
- Rekonstruktive und Tumorchirurgie
- Augen- und Neurochirurgie

Fachklinik für Kleintiere  
Dr. Felix Neuerer & Dr. Klaus Zahn  
Oskar-Messter-Straße 6  
85737 Ismaning

Tel: 089-540 45 640  
Fax: 089-540 45 6411  
24h Notfallbesetzung  
[www.tierklinik-ismaning.de](http://www.tierklinik-ismaning.de)

# Big oder die wundersame Wandlung in Meiky



die Haare im Gesicht aus und ich bekam blutige Entzündungen, die sich keiner erklären konnte. Ich kam zurück ins Tierheim. Niemand wusste, was mir fehlte. Ich wurde immer schwächer und blasser.

Da kommt nun mein Frauchen ins Spiel. Sie wollte sich dieses Drama nicht länger mit ansehen, weil sie unter all meinen Schwellungen und Grinden schon damals mein liebenswertes Wesen sah. Sie nahm mich mit und versprach, mir zu helfen. Mein Frauchen beschloss (sie ist eine Kräutерhexe), da die ganzen Medikamente nichts gebracht hatten, mir eine „Basiskonfiguration“ zu geben und, da ich anämisch war, den Blutaufbau zu fördern. Sie kochte für mich, denn ich

war allergisch auf bestimmtes Katzenfutter. Außerdem durfte ich fast Tag und Nacht auf einer Bemer Magnetmassagematte liegen. Und siehe da, nach einer Woche heilten langsam meine offenen Wunden im Gesicht zu und auch meine hübsche Gesichtsbehaarung kam nach und nach wieder. Es war noch ein langer Weg, den wir beide gegangen sind, aber wir, mein Frauchen und ich, wussten, dass wir es gemeinsam schaffen würden. Heute bin ich ein starker und wunderschöner fünf Kilo schwerer Kater, der sein Leben genießt.

Ich habe ihr mein Leben zu verdanken und das werde ich ihr nie vergessen!  
(Nadja Emmerich)

Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Meiky. Ich bin ein stolzer einjähriger Kater. Und wer mich jetzt sieht, kann sich nicht vorstellen, welchen Leidensweg ich hinter mir habe. Im Spätsommer 2015 wurde ich - damals Big - in der Nähe von Lupburg mit zwei anderen Katern in einem erbärmlichen und schwer kranken Zustand auf einem Bauernhof gefunden. Eine tierliebe Frau brachte uns ins Tierheim nach Regensburg. Aber es ging uns sehr schlecht, wir hatten alle drei Katzenschnupfen. Meine beiden Kumpels erholten sich langsam, ich leider nicht. Bei mir schlug die Behandlung nicht an. Als ich Fieber bekam und mein Kopf so anschwellte, dass man meine Augen nicht mehr sah, wurde ich in die Tierklinik nach Kelheim gebracht. In den zwei Wochen dort ging das Fieber zwar runter, dafür fielen mir



**MOBILE TIERHEILPRAXIS  
KATHARINA DECHANT**



**Ernährungsberatung nach BARF  
Naturheilkundliche Behandlung**

**Info & Kontakt: [www.thp-dechant.de](http://www.thp-dechant.de)**



**TIERARZT  
MOBIL**

Tierärztlicher  
Hausbesuchsdienst

Seit April 2015  
erweiterte  
Sprechzeiten



**TIERARZT  
PRAXIS**

Prüfeninger Straße 109 b  
93049 Regensburg

**Dr. med. vet. Anette Gürtler**

[www.tierarztmobil.com](http://www.tierarztmobil.com)  
Tel: 0941-4615750  
Mobil: 0179 5447676

# Wie Wobbel „Bemer“ genoß und sich entspannt selber ein Zuhause suchte.



In der Tierheimzeitung „Schnüffel“, Ausgabe Winter 2014, haben wir Paten für den Kater Wobbel gesucht, weil er schon sehr lange im Tierheim auf ein neues Zuhause wartete. Er hatte so seine Eigenheiten und war nicht einfach, er wurde schnell kratzbürstig.

Zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Katzenhaus, Ernestine und Nadja, ließen sich davon aber nicht abschrecken und starteten im Januar 2015 einen Versuch mit einer sogenannten „Bemer“-Matte. Durch diese Art Magnetfeldtherapie, die bei Mensch und Tier u. a. allgemeines Wohlbefinden hervorruft, Stress mindert, entspannt und die allgemeine Regeneration unterstützt, soll Wobbel etwas zugänglicher werden.

Als nun Wobbel im Januar 2015 von einem seiner Streifzüge durch die Umgebung eines Morgens ins Tierheim zurückkam, fand er auf seinem Schlafplatz die Bemer-Matte ausgebreitet. Nach Beschnüppern des neuen Gegenstandes in seinem Gehege legte er sich darauf und genoss die „Anwendung“. Da staunten die Tierheimmitarbeiterinnen, dass aus-

gerechnet der unnahbare Wobbel die Behandlung genießen würde. Die anderen Tierheimkatzen legten sich auch auf die Matte, wenn sie in ihrem Gehege ausgebreitet wurde.

Im Herbst 2015 war Wobbel wohl auf der Suche nach einer anderen Bleibe - tagsüber kam er zwar ins Tierheim, genoss die ihm angebotene Wohlfühlmassage auf dem Bemer, schlief, bis es Abend wurde, und zog dann wieder los.

Plötzlich blieb er weg, tagelang war er verschwunden, wurde gesichtet, ließ sich aber mit nichts zurücklocken. Wie sich nach einiger Zeit herausstellte, hat er sich während seiner nächtlichen Streifzüge selbst ein anderes Zuhause gesucht.

Als der Anruf einer Familie, die in

der Nähe des Tierheims wohnt, kam, dass ihnen ein Kater zugelaufen ist, der sich prächtig mit ihrer Katze verträgt und er bei ihnen bleiben könnte, bis sich der Besitzer im Tierheim meldet, wurden die Mitarbeiterinnen im Katzenhaus hellhörig, denn die Beschreibung passte, bis auf die Gutmütigkeit des Fundkaters, auf Wobbel. Eine Tierpflegerin fuhr zur Familie und erkannte natürlich sofort den Ausreißer. Er durfte bleiben! Wie Wobbel seine neue Familie und die dort beheimatete Katzendame für sich eingenommen hat, wissen wir nicht, aber er hat es geschafft.

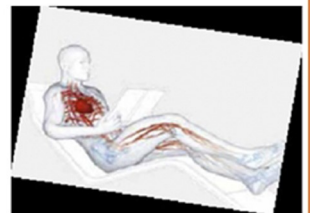
Warum sollen die Anwendungen auf der Bemer-Matte nicht dazu beigetragen haben, seine Berührungängste abzubauen und nun in vollen Zügen sein neues Zuhause zu genießen? Schade, dass Tiere nicht sprechen können. Wobbel wohnt zwar nur ein paar hundert Meter vom Tierheim entfernt, bis jetzt ist er aber nicht einmal auf einen Kurzbesuch zurückgekommen.

Mach es gut, Wobbel!  
(Hannelore Winter)

**2 x 8 Minuten täglich** – Die BEMER Geräte verbessern die eingeschränkte Vasomotion der kleinen und sehr kleinen Gefäße. Das führt zu einer bedarfsgerechten Blutverteilung in der Mikrozirkulation. Darum ist BEMER eine effektive Unterstützung des Gefäßsystems bei Mensch und Tier.

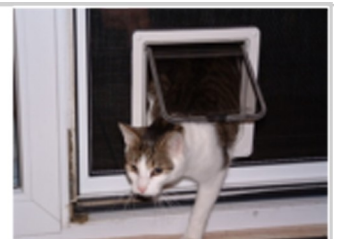
**BEMER**  
PARTNER

Ernestine Mandl  
Vilsstr. 6A 93059 Regensburg  
Tel. 0941/29797939 [www.bemer-partner.com/manik](http://www.bemer-partner.com/manik)



**Fa. Hofmeister**  
Insektenschutzgitter  
Lichtschachtdeckungen

Telefon: 0941-64090523  
[www.insektenschutz-hofmeister.de](http://www.insektenschutz-hofmeister.de)  
[info@insektenschutz-hofmeister.de](mailto:info@insektenschutz-hofmeister.de)



# Professionelle Fellpflege

## am Tag der offenen Tür 2016



ten sich die Vierbeiner sichtlich „pudelwohl“.

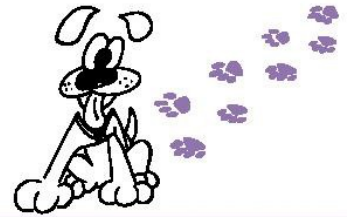
Frau Schmidt ist für das Tierheim ein Glücksfall: Seit über einem Jahr dürfen wir alle Fund- bzw. Abgabehunde in ihren Hundesalon bringen, die dringend eine Fellpflege o. ä. benötigen. Das erledigt Frau Schmidt außerhalb ihrer normalen Arbeitszeit und vor allem ohne Gegenleistung.

Frau Schmidt verlagerte ihren Arbeitsplatz am 12.06.16 – am Tag der offenen Tür – von Hohenschambach nach Regensburg ins Tierheim. An diesem Tag hatte sie es mit einer Hundevielfalt mit unterschiedlichen Arbeitsansätzen zu tun: große und gewichtige Hunde ebenso wie kleinere Artgenossen ließen eine Fell-, Ohren- bzw. Pfotenpflege über sich ergehen. Nach der Behandlung beim Hundefriseur fühl-

Erwähnenswert ist auch, dass Frau Schmidt den 1. Preis der diesjährigen Tombola gespendet hat: ein Wochenende in einem hundefreundlichen Ferienhaus im Bayerischen Wald. Die Gewinner waren sehr begeistert und haben sich nach dem für Zwei- und Vierbeiner sehr erholsamen Wochenende persönlich bei Frau Schmidt bedankt.

**Sandra Schmidt**  
Prof-Groomer

Haderthalweg 26  
93155 Hohenschambach  
Telefon: 09491 - 3230  
Mobil: 0151 - 21 51 2475  
Homepage: hundesalon-4-pfoten.de  
Termin nach Vereinbarung!



**HUNDESALON  
VIER PFOTEN**

Ihr Hundesalon für professionelle und liebevolle Hundepflege.

Auch für die Unterhaltung von Kindern an diesem Tag hatte sich Frau Schmidt eingebracht.

Ihr Mann und Ihre Tochter gestalteten eine Kinderanimation – die Materialien dazu hatte sie von der „Partykiste Undorf“ organisiert. Wie könnte es anders sein – alles kostenlos für das Tierheim.

Ein ganz dickes Dankeschön an die Familie Schmidt. (Hannelore Winter)



Mo - Fr 9.00 - 18.00  
Sa 9.00 - 13.00  
Di geschlossen



**An alle Frauchen und Herrchen von Hunden und Katzen:**

**Besuchen Sie unseren Laden und überraschen Sie Ihre Lieblinge mit Leckereien!**



Wir führen u.a. Fleischeslust, Hunter, Lunderland, Wolfsblut, Doggybed, Josera, MACs, Hermann's Bio Futter und viele schöne Sachen.

Gerne beraten wir Sie zum Thema B.A.R.F. und helfen Ihnen bei Allergien das richtige Futtermittel zu finden.

Nicole Freisleben & Silvia Schweiger  
Bernsteinstr. 18 - Nittendorf  
neben Bäckerei Altmann



## SAUS & BRAUS

Umzüge und Transporte

Inh.: Jasmin Geigand / Werner Hrobak †

Hauptstr. 123 ♦ 93197 Zeitlarn

☎ 0941/66255 ☎ 0941/68164

✉ office@regensburg-umzuege.de

🌐 www.sausundbraus.com

- Umzüge/Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen/Entsorgungen
- Möbelmontage mit Schreiner-Service
- Möbel-Transport/-Beiladung
- Lagerung/Renovierung auf Anfrage

## Heilpraxis Rott

Johanna Rott  
Nürnberger Str. 192c  
93059 Regensburg  
0941 200 55 405  
info@heilpraxis-rott.de  
www.heilpraxis-rott.de

## Sanfte Heilverfahren!

Mit sanften Methoden behandeln und lindern:

- Klassische Homöopathie
- Kinderheilkunde
- Methode Dorn
- Psychotherapie

Es muss nicht immer

Antibiotikum,

Cortison,


Ritalin & Co. sein!



# Mitgliederversammlung 2016 des Tierschutzvereins

Am 19.10.2016 fand im Tierheim Regensburg die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Gemäß der Satzungsänderung vom 21.10.2015, genehmigt durch das Registergericht Regensburg, wurde ein 3. Vorstand gewählt. Wahlvorschlag: Frau Andrea Aumeier, Hundehausleitung im Tierheim Regensburg. Frau Aumeier hat die Wahl angenommen. Zusammen mit dem 2. Vorstand ist sie zeichnungsberechtigt. Alle weiteren Themen können Sie bei Interesse gerne dem Sitzungsprotokoll entnehmen, das im Tierheim nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht bereitliegt.



## Die Einladung zur Mitgliederversammlung 2017 erfolgt in der regionalen Tagespresse

Mit tierschützerischen Grüßen

1. Vorsitzender: Gustav Frick
2. Vorsitzende: Christine Hirschberger
3. Vorsitzende: Andrea Aumeier

## Einladung zum „Tag der offenen Tür“

**Wann:** Sonntag, 02. Juli 2017, von 11-17 Uhr

**Wo:** Tierheim Regensburg, Pettendorfer Str. 10, 93059 Regensburg

Neben Getränken, Kuchen und vegetarischen Speisen sowie Deftigem vom Grill können Sie viele tolle Preise in unserer Tombola gewinnen, und wir werden auch wieder einen Flohmarkt vorbereiten.

**Wir und unsere Tiere freuen uns auf Ihren Besuch!**

STEUER- UND  
RECHTSANWALTSKANZLEI  
RIES - EICHINGER



**Dipl.-Volkswirt Christian Ries, Steuerberater**

Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei Ries-Eichinger  
Drehergasse 22a, 93059 Regensburg

Tel: 0941/830535-0, Fax: 0941/830535-70

## Buchtipps – Neuerscheinung

### Wenn mein Hund Dein Hund wird ...

Liebevolle Vorsorge für den Notfall  
edition tieger im  
Autorenhaus Verlag  
Gebunden, 96 Seiten,  
Dokumententasche  
16,99 Euro  
ISBN 978-3-86671-137-2  
<http://www.edition-tieger.de/>



#### Über den Inhalt:

Wir hatten uns oft auf Spaziergängen im Wald getroffen, der ältere allein-stehende Herr mit seinem Golden Retriever und ich mit meinen drei Secondhandhündinnen. Aber schon seit einigen Tagen hatte ich ihn nicht mehr gesehen und von Urlaub hatte er nicht gesprochen. In der Nachbarschaft wusste man nur, dass er ins Krankenhaus gekommen sei. Und was ist mit seinem Hund? Fragte ich. Das wusste keiner. So entstand der Gedanke zu diesem Buch – aus Sorge, wie es auch meinen Hunden vielleicht einmal gehen könnte. Uns Hundebesitzern, wie allen Menschen, fällt es schwer, an Unfall, Krankheit, Behinderung, Demenz oder den eigenen Tod zu denken. Wir verdrängen diese traurigen Themen auch bei unseren Heimtieren, obwohl sie zu unserem Leben gehören. Wäre es nicht

beruhigend, wenn wir, wie in einem Testament, Dinge für sie regeln würden, die ihnen ein gutes Weiterleben, auch ohne uns ermöglichen? In der Verwandtschaft ist auch nicht immer jemand, der unserem Hund eine neue Heimat geben kann: Ein Mietvertrag, der Tiere nicht erlaubt, ein Lebenspartner, der sich nicht für Tiere begeistert oder Lebensumstände wie Beruf, Allergie oder Behinderung können Gründe dafür sein. Dieses Buch möchte dabei helfen, die Zukunft des betroffenen Hundes für einen plötzlichen Ausnahmefall zu planen und zu bestimmen, was geschehen soll, solange man es noch selbst kann. Indem man heute regelt, was aus dem Gefährten vieler froher Stunden in einem Notfall werden soll, erspart man ihm ein Dasein als ungerne geduldete "Erbschaft" oder unverstandenen Adoptionshund. Auch im Tierheim sind die Mitarbeiter dankbar, wenn sie durch die Antworten im Buch ausführliche Informationen erhalten. Sie können bei der Vermittlung hilfreich sein, ebenso wie die persönlichen Notizen und Fotos auf den linken Seiten. Zusätzlich ist in einer Dokumententasche Platz für Unterlagen wie Heimtierausweis, Registrierung, Versicherung, Hundesteuer, Gesundheitsunterlagen und was sonst noch wichtig ist.

Autorenhaus Verlag GmbH, Berlin • Registergericht Berlin HRB 96958 B • Geschäftsführer Gerhild Tieger • Auslieferung: Die Werkstatt Rastede • Ust-IdNr. DE242822215 • Steuer-Nr. FA Berlin-Reinickendorf 27/260/01060 • Autorenhaus® ist eine geschützte Marke (Nr. 30314538 DPM)

**ZOO & Co. HAUBENSAK**

Mehr als ein Zoofachmarkt

- Große Vielfalt an Futter und Zubehör
- Tolle Angebote und Rabattaktionen
- Pflege- und Hygieneartikel
- Ernährungs- und Fachberatung
- Geschenkgutscheine

...und vieles mehr rund um alle Haustiere!

**ZOO HAUBENSAK GmbH** • Bajuwarenstraße 29 (Direkt am Media Markt) • 93053 Regensburg • Telefon: 0941 7886413  
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 10.00 – 20.00 Uhr • [www.haubensak.de](http://www.haubensak.de) • [zoo@haubensak.de](mailto:zoo@haubensak.de)

**BIRKENSEER NATURSTEINE**

LAPPERSDORF INDUSTRIESTRASSE 8 WWW.BIRKENSEER.DE 0941-830380

KÜCHENPLATTEN BODENBELÄGE TREPPEN FENSTERBÄNKE TERRASSEN  
BÄDER  
DUSCHTASSEN ... ein Gedenkstein für Ihren vierbeinigen Freund ... SKULPTUREN GRABMALE

Agip Service Station  
**Lars Watzek**  
Kfz-Reparatur-Meisterbetrieb  
TÜV, AU  
SB-Waschanlage  
Shop, Getränkemarkt

Schweinfurter Str. 1  
93059 Regensburg  
Tel: 0941 / 84667  
Fax: 0941 / 891601  
Mobil: 0171 / 6804509  
E-Mail: [TS3080@ts.agip.de](mailto:TS3080@ts.agip.de)

## In eigener Sache – zur Info:

Liebe Tierfreunde! Dieses Jahr haben wir uns aus Kostengründen dazu entschieden, keine extra Weihnachts- und Neujahrsgrüße zu versenden. Das Geld soll einzig und allein unseren tierischen Bewohnern zugutekommen. Im Sinne unserer Tiere bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Die Vorstandschaft

Der Tierschutzverein Regensburg u.Ü. e.V.  
wünscht allen Mitgliedern und Tierfreunden



Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes und gesundes  
Jahr 2017

### BTH Heizungsservice – Thomas Biersack

Kundendienst – Störungsbeseitigung – Notdienst – 24h

Tel. 0 94 71 / 30 86 466, Fax 0 94 71 / 30 86 531

Internet: [www.bth-heizung.de](http://www.bth-heizung.de)

E-Mail: [info@bth-heizung.de](mailto:info@bth-heizung.de)

  
BIERSACK THOMAS  
HEIZUNGS-SERVICE

# Sammeln und Spenden im Sinne der Tiere

Ganz besonders freut es uns, wenn bereits bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für den Tierschutz geweckt wird. Wenn junge Menschen den Gedanken entwickeln, helfen zu wollen, sich originelle Ideen einfallen lassen, Geld einzunehmen, und dieses Geld dann spenden. Der Tierschutzgedanke ist nicht selbstverständlich, deshalb sind solche Aktionen etwas ganz Besonderes, für uns und für die Tiere.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Menschen, die uns eine Spende zukommen lassen, bedanken. Ganz besonders danken wir den Kindern und Jugendlichen, und auch deren Betreuern, die sie bei ihren tollen Ideen unterstützen.

Spenden für eine gute Sache ist sehr lobenswert. Wenn die Ideen des Sammelns dann auch noch originell sind, freut uns das ganz besonders. Wir versprechen, dass jeder Cent einzig und allein den Tieren zugutekommt.

Einige besonders schöne Beispiele möchten wir Ihnen hier vorstellen. Weitere tolle Spendenaktionen finden auf unserer Homepage, unter „Aktuell“ und „Aktionen“, besondere Erwähnung.



Ein Betreuer der Regensburger Domschatzen kommt seit eineinhalb Jahren regelmäßig mit ein paar Jungen des Gymnasiums zum Gassigehen ins Tierheim. Nebenbei hatten sie die Idee, Pfandflaschen zu sammeln, um dieses gesammelte Pfandgeld zu spenden. Ihr Betreuer gibt die Spende immer bei uns im Tierheim ab, und alles, was er dafür möchte, ist eine ganz normale Quittung als Beweis für die Kinder, dass das Geld ordnungsgemäß bei uns abgegeben

wurde. Aus dieser tollen Idee wurden uns 2015 und 2016 jeweils 50 Euro gespendet. Vielen herzlichen Dank für diese Idee und die Spende, die selbstverständlich unseren Tieren zugutekommt.

Die Mädchen der Klasse 5d des St. Marien-Gymnasiums Regensburg des Schuljahres 2015/2016 beschlossen zusammen mit ihrer Klassenleiterin, Frau Lindner, ihre Einnahmen aus dem Schülercafé vom Tag der offenen Tür, in Höhe von 50 Euro, dem Tierheim zu spenden. Auch dafür möchten wir uns, wie für all die anderen Spenden und guten Ideen, vielmals bedanken.

*(Karin Trabitsch)*



## Die besondere Spendenidee



Herr Johannes Edtl, von der Kanzlei AVMARIA WAGNER & PARTNER MBB RECHTSANWÄLTE – WIRTSCHAFTSPRÜFER, hat eine sehr gute Spendenidee. Regelmäßig befreit er seinen Geldbeutel von schwerem Münzgeld und spendet dieses in regelmäßigen Abständen dem Tierschutzverein Regensburg.

Beim ersten Mal ist ein Betrag von ca. EUR 58,00 herausgekommen, viel Kleingeld, ist eben doch auch viel wert.

Damit sollen besonders die Hunde unterstützt werden, die nicht so einfach zu vermitteln sind. Das freut uns sehr und wir bedanken und an dieser Stelle für diese gute Idee und die finanzielle Unterstützung.

**Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken.**



# Futter- und Sachspenden – Tierheim Wunschzettel

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Futter- und Sachspenden unterstützen. Sie finden auch einen Wunschzettel von uns auf Amazon. Den Link finden sie auf [www.tierschutzverein-rgbg.de](http://www.tierschutzverein-rgbg.de) oder Sie suchen bei Amazon nach dem „Wunschzettel Tierschutzverein Regensburg“. Hier finden Sie eine Liste der Produkte, die das Tierheim aktuell benötigt und können diese in Ihrem Namen für das Tierheim bestellen. Sie bezahlen bei Amazon und die Ware wird direkt ans Tierheim geliefert.



Gerne können Sie Sachspenden auch selbst vorbei bringen. Aufgrund unserer beschränkten Lagerkapazitäten bitten wir Sie allerdings, im Vorfeld mit uns abzusprechen, was aktuell benötigt wird. Vielen Dank.

## **Für Katzen und Kleintiere:**

getreidefreies Katzen-Naßfutter  
Heu und Stroh in kleinen Ballen, Kleintiereinstreu

## **Für Hunde:**

getreidefreies Trocken- und Naßfutter  
Ochsenziemer, Rinderkopfhaut, Rinderpansen, Hühnerkaurollen, Straußenknochen  
(bitte keine Produkte vom Schwein)



## **Allgemein:**

Küchenrollen  
Müllbeutel (60 bzw. 120 l)  
Toilettenpapier  
Rindenmulch  
Sachpreise (Neuware) für unsere Tombola 2017

## **Bürobedarf:**

Laminierfolientaschen Größe DIN A 4  
Laminierfolientaschen Größe 60 x 90 mm  
Kopierpapier  
neue Ordner fürs Büro in schmal und breit

**Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken.**

## **Möchten Sie das Tierheim unterstützen und helfen?**

Dann nutzen Sie dazu die Möglichkeit und inserieren Sie in unserer Zeitschrift.

Schicken Sie uns eine Anfrage, wir lassen Ihnen dann die Unterlagen für die Daten, die wir benötigen, umgehend zukommen. E-Mail an: [info@tierschutzverein-rgbg.de](mailto:info@tierschutzverein-rgbg.de)

Unsere Zeitschrift wird überwiegend aus Inseraten von Firmen finanziert, die den Tierschutz unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Firmen mit Ihren Einkäufen unterstützen würden und auch dem Verkäufer gegenüber erwähnen, dass Sie durch unsere Zeitschrift „Schnüffel“ auf ihn aufmerksam geworden sind.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



# 0 900 11 55 100

**5,- € je Anruf - Nur aus dem deutschen Festnetz**

Davon gehen € 4,90 an den Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.

PRAXIS FÜR  
KRANKENGYMNASTIK  
UND MASSAGE

**HELGA STEINACKER**

93047 REGENSBURG  
THUNDORFERSTR. 10  
TEL 0941 / 51420

BEHANDLUNG NACH VEREINBARUNG



BILD: PIXABAY

IM FALL DES FALLES MACHEN  
WIR SOGAR HOLZ FÜR SIE.

HAUPTSACHE, SIE SIND GLÜCKLICH.

CORPORATE IDENTITY • BRANDING • BERATUNG • KOMMUNIKATION  
SEO • WEBDESIGN • SOCIAL MEDIA • ONLINE MARKETING

DER KREATIV SCHMIED | WERNER SCHMID | SUDETENDEUTSCHE STRASSE 55  
93057 REGENSBURG | HALLO@DER-KREATIV-SCHMIED.DE | +49 941 89967316



Hunde & Katzen PFLEGE Off

in Bad Abbach  
Neue Mitte

**Hunde- und Katzenpflege Off**  
Kochstraße 4 · Neue Mitte · Bad Abbach  
Tel. 09405-955114 · Mobil 0170-3260411  
Termine nach Vereinbarung

Mail: hundepflege-off@web.de · facebook: Hunde- und Katzenpflege Off



SEIT  
1961

**Rimini**

PIZZERIA  
EISCAFE

LIEFERSERVICE

0941  
**40793**

Brandlberger Str. 86  
93057 Regensburg  
www.eiscaferimini.de  
f Pizzeriarimini



BRAUEREI SEIT  
1530

**Kneitinger**

**RALF'S**  
Hundepension  
im Labertal


Schierlinger Str. 7  
84069 Schierling

Tel. 0 94 51 / 944 38 03  
Mobil 0 176 / 617 69 405

info@ralfs-hundepension.de  
www.ralfs-hundepension.de

**HEIM & HAUS**

Direkt vom Hersteller!



Chamer Str. 4  
93173 Wenzelbach  
Tel. 09407 / 81 21 879  
Fax 09407 / 81 06 72  
Mobil 0176 / 23 48 36 36

Ihr Fachberater  
**ALFRED PFEFFER**  
apfeffer@gmx.net

- Markisen
- Renovierungsdachfenster  
Dachfensterrolläden
- Kunststofffenster  
Haustüren
- Garagenrolltore  
Rolläden
- Terrassendächer  
Vordächer
- Wintergarten-  
beschattungen

**Tierärztliche Praxis**  
für Kleintiere  
**Dr. Angelika Ranzinger**



Weißenburgstr. 15  
93055 Regensburg  
Tel. 09 41 / 79 15 00  
Fax: 09 41 / 79 41 74

www.kleintierpraxis-ranzinger.de

# Patenschaftsantrag



Hiermit erkläre ich mich

Herr / Frau **Name** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ .19 \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Tel \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf bereit, ab sofort die Patenschaft in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

monatlich  jährlich für folgendes Tier zu übernehmen:

Hund  Katze  Kleintier Art/Rasse \_\_\_\_\_

**Name des Tieres** \_\_\_\_\_

Durch eine Patenschaft lassen sich keine Rechte an den Tieren ableiten. Eine Patenschaft schließt die Vermittlung des Tieres an Dritte zu keiner Zeit aus. Bei Vermittlung oder Tod des Patentieres werden Sie schriftlich/telefonisch vom Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. informiert. Die Patenschaft geht dann automatisch auf ein anderes, auf Wunsch von Ihnen ausgewähltes, Heimtier über. Die Auswahl kann über unsere Internetseite, Vereinszeitschrift oder Ihrem persönlichen Besuch im Tierheim, erfolgen. Die Patenschaft kann jederzeit gekündigt werden.

Aus Kostengründen bitten wir Sie am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen und die ab Feb. 2014 gültigen/neuen Bank-, Kontodaten "IBAN/BIC" zu verwenden

<b>Einzugsermächtigung</b>
----------------------------

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. bis auf Widerruf den Betrag von \_\_\_\_\_, \_\_\_ Euro jeweils  monatlich  jährlich von meinem Konto

**IBAN** | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ |  
je 2-stellig Ländercode + Prüfziffer (von meinem Geldinstitut erstellt)      meine 8-stellige Bankleitzahl (wie bisher)      meine 10-stellige Kontonummer (wie bisher, ggf. mit vorangestellten Nullen)

**SWIFT-Code (BIC)** | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ |  
(von meinem Geldinstitut erstellt)      Bankcode      Ländercode      Ortscode      Filialenkennz.      (8-11-stellig f. Internat. Überweisungen)

für eine Tierpatenschaft abzubuchen.

**Ort, Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Patentier und die Mitarbeiter des Tierheims Regensburg  
freuen sich auf Ihren nächsten Besuch!

*Wir wünschen den  
Tierschutzverein immer  
die nötige Geduld und  
Ausdauer für ihren  
unermüdlichen Einsatz.*



**kreativ-kompetent-preiswert**

Brumberger & Jorde Vertriebs GmbH  
Franz-Hartl-Str 14 93053 Regensburg  
Tel: 0941-37800970  
www.ihr-kuechenhaus.de

**Ihr KüchenHaus**

*... einfach gute Küchen*

### **Bürsten-Aichinger** Max Stockinger

- Seifen- und Handwaschpasten
- Kaminkehrerwerkzeuge
- BRIGON-Rauchgas-Analysegeräte
- Herstellung von Rohrbürsten,  
Roßhaar-Herdbürsten u. ä.

Marschallstr. 2 (Emmeramplatz)  
93047 REGENSBURG  
Telefon (0941) 5 48 21  
Telefax (0941) 56 16 12



Theodor Heuss Platz 6, 93051 Regensburg  
Tel.: 0941-2985886

Internet: [www.antares-tierbestattungen-bayern.de](http://www.antares-tierbestattungen-bayern.de)

### **SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSDIENST TAUBENABWEHR**

*im Familienbetrieb seit 1934*

*IHK geprüft*

HOLZSCHUTZ • BAUTENSCHUTZ • GESUNDHEITSSCHUTZ  
VORRATSSCHUTZ • DESINFEKTION

### **REITENSPIES GMBH & CO. KG** Biologisch • Sauber • Umweltfreundlich

Hözlhofstraße 16  
93173 Wenzelbach / Gonnersdorf  
Tel.: 09407 / 3656  
Mobil: 0170 / 5241472  
E-Mail: [info@reitenspies.de](mailto:info@reitenspies.de)  
Homepage: [www.reitenspies.de](http://www.reitenspies.de)

## **REISEBÜRO LAPPERSDORF**



Regensburger Str. 43  
93138 Lappersdorf

Telefon: 0941/8309 830  
Telefax: 0941/8309 850  
e-mail: [reisebuero-lappersdorf@web.de](mailto:reisebuero-lappersdorf@web.de)  
Internet: [www.reisebuero-lappersdorf.de](http://www.reisebuero-lappersdorf.de)

## **SPANGLER** Kühlmöbelbau | Schreinerei



[www.schreinerei-spangler.de](http://www.schreinerei-spangler.de)

Michael-Bauer-Straße 28 / 93138 Lappersdorf  
Tel.: +49 (0) 941 8 24 98  
Fax: +49 (0) 941 8 24 74

## **Frischgemüse aus Winzer**

GEMÜSEANBAUBETRIEB

# **Max Küffner**

93059 Regensburg  
Nürnberger Straße 370  
Telefon: 0941-85841

# Mitgliedschaftsantrag Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

**Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.**  
**Pettendorfer Straße 10, 93059 Regensburg**  
 Eingetragen im Vereinsregister der Stadt Regensburg. VR Nr. 237  
 USt.-Identifikations-Nr. gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: 294 / 111 / 00495

Anrede Herr / Frau

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Mobitel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Der Mindestbeitrag beträgt 20 Euro/Jahr, für Jugendliche 10 Euro/Jahr.  
 Als jährlichen Beitrag zahle ich \_\_\_\_\_ **Euro**. Eine Kündigung ist jederzeit  
 möglich und muss schriftlich erfolgen. Zuviel bezahlte Beiträge werden nicht  
 erstattet. Änderungen meiner Anschrift und Bankdaten, teile ich dem Verein  
 unverzüglich/schriftlich mit.

Meinen Jahresbeitrag bitte ich bis auf Widerruf vom Konto

**IBAN** | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ |  
je 2-stellig Ländercode + Prüfziffer (von meinem Geldinstitut erstellt)      meine 8-stellige Bankleitzahl (wie bisher)      meine 10-stellige Kontonummer (wie bisher, ggf. mit vorangestellten Nullen)

**SWIFT-Code (BIC)** | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ |  
(von meinem Geldinstitut erstellt)      Bankcode      Ländercode      Ortscode      Filialenkennz. (8-11-stellig f. Internat. Überweisungen)

**Kontoinhaber:** \_\_\_\_\_ mittels Lastschrift einzuziehen.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

*Vielen Dank & herzlich Willkommen,  
 Ihr Tierschutzverein Regensburg und Umgebung e.V.*

Pettendorfer Straße 10, 93059 Regensburg, Tel 0941-85 271, Fax 0941-504 10 59

**Spendenkonto Sparkasse Regensburg, BLZ 750 500 00, Knt.Nr. 214 569**  
**IBAN: DE86 7505 0000 0000 2145 69 BIC: BYLA DE M1 RGB**



# Steuerkanzlei Jutta Lapöck

Am Pfaffensteiner Hang 7 · 93059 Regensburg  
Telefon: 0941/8703200 · Fax: 0941/8703202  
www.steuerkanzlei-lapoeck.de



**Inh. Gerhard Bosch**  
**Gewerbepark C 08**  
**93059 Regensburg**  
**Telefon: 0941 / 448899**



## Kleintierpraxis Dr. Daniela Alzinger

Im Gewerbepark A22  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941/400506  
Fax: 0941/449800  
email: praxis@tierarzt-regensburg.de  
www.tierarzt-regensburg.de

**offene Sprechstunde:** Mo – Fr 08:30-10:00 Uhr  
Mo & Fr 15:00-18:00 Uhr  
Di & Do 16:00-18:00 Uhr  
**Terminsprechstunde:** Di & Do 18:00-20:00 Uhr  
Mi 15:00-18:00 Uhr  
Sa 09:00-12:00 Uhr

## Autolackiererei **BAUMER** DEUT

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

- Fahrzeuglackierung • Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheiben-Montage

Auweg 11b, 93055 Regensburg  
Tel.: (0941) 794449 · Fax: (0941) 7957985  
info@autolackiererei-baumer.de



**info@autolackiererei-baumer.de · www.autolackiererei-baumer.de**



**COOLE MIETZEN LASSEN  
IHREN HEISSEN SCHLITTEN  
BEI BEST CARWASH PFLEGEN.**



Kirchmeierstraße 20 · 93051 Regensburg  
Tel 0941 / 383 000  
Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr · Sa 8:00 - 18:00 Uhr  
www.BEST-R.de

Autopflege & Service  
vom Feinsten.



# Wir lieben Blumen!

Blumenhaus am Hochweg Lessingstraße 1 93049 Regensburg Tel. 0941/ 29 635-0



**ZITZELSBERGER**  
**EUROMOVERS**  
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP

UMZUGSQUALITÄT zertifiziert nach ISO 9001:2008

UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM  
entsprechend den Forderungen der ISO 14001:2004

Ihr Partner für **UMZUG + LOGISTIK**  
weltweit...

Junkersstrasse 11  
D- 93055 Regensburg  
Tel.:0941 / 78 379-0  
Fax:0941 / 70 13 55  
E-Mail: [team@zitzelsberger-umzuege.de](mailto:team@zitzelsberger-umzuege.de)  
[WWW.zitzelsberger-umzuege.de](http://WWW.zitzelsberger-umzuege.de)



## Busin - Landendinger Steuerberater



Busin - Landendinger  
Steuerberater PartG mbB

Telefon (09402) 9304-0  
Telefax (09402) 9304-18  
[info@busin-landendinger.de](mailto:info@busin-landendinger.de)

Christoph-Vogel-Straße 4  
93128 Regenstauf

## Impressum

Anschrift: Tierschutzverein Regensburg u. U. e.V.  
Pettendorfer Straße 10, 93059 Regensburg  
Kontakt: Telefon 0941 85271, Fax 0941 5041059  
E-Mail [info@tierschutzverein-regensburg.de](mailto:info@tierschutzverein-regensburg.de)  
[www.tierschutzverein-regensburg.de](http://www.tierschutzverein-regensburg.de)  
Layout: Karin Trabitsch  
Redaktion: Karin Trabitsch, Hannelore Winter  
Anzeigen: Hannelore Winter, Karin Trabitsch  
Druck: Druck Team GmbH & Co. KG  
Vilshofener Str. 12, 93055 Regensburg  
**Auflagen: 6500**



Tee - Gewürze - Naturkosmetik -  
Steine - Duft



Donau-Einkaufszentrum • Weichser Weg 5, 93059 Regensburg  
Tel./Fax 0941 / 49 1 49 • [www.kräuter-hex.de](http://www.kräuter-hex.de)





**Bequem  
ist einfach.**



sparkasse-regensburg.de

Wenn das Konto zu den  
Bedürfnissen von heute passt.  
Das Sparkassen-Girokonto mit  
der Sparkassen-App.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Regensburg

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR- Staaten in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)					
Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.					
IBAN					
DE86 7505 0000 0000 2145 69					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)					
BYLADEM1RBG					
Betrag: Euro, Cent					
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)				ggf. Stichwort	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)					
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)					
IBAN					
06					
Datum		Unterschrift(en)			

SPENDE

Der Tierschutzverein leistet gemeinnützige Arbeit und wird auch von öffentlicher Seite unterstützt. Aus diesem Grund kann man die Spende von der Steuer absetzen. Für Spenden bis Euro 200,00 genügt der Kontoauszug. Bei Spendenbeträge, die darüber hinausgehen, erhalten Sie von uns am Jahresanfang eine gesonderte Jahreszuwendungsbestätigung.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**